

April 2006



SEEMERBOTE

Herausgeber: Ortsverein Seen
34. Jahrgang / Nr. 191
www.seen.ch

Seite 13
Aus der Schulbehörde
Seiten 18-19
Holzsnitzelheizanlage Sennhof



GEHRINGER

...optiMaler für Sie...

Roland Gehringer
Malergeschäft

8405 Winterthur
Auf Pünten 8
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@
bluewin.ch

FUSSPFLEGE



**Dipl. Fuss- und Nagelpflege
Kosmetische Pédicure
Peeling / Massage**

Emmi Bosshard

Burgstr 4, 8483 Kollbrunn
Tel. Voranmeldung erwünscht
052 383 36 54

MAKE-UP
COLLECTION
2006
LA BIOTHETIQUE
PARIS



BELAVANCE

flirting with freshness

Zauberhaft romantisch:

**Das Make-up im
Frühjahr/Sommer
2006**



Coiffure Herde
Creative Team
Tosstalstrasse 261
8405 Winterthur

Telefon: 052 232 11 93

Für Drucksachen aller Art

stadler
publishing

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22
stadlerpub@hispeed.ch
www.winti-print.ch



blumen, pflanzen,
dekor, gefässe, karten
und vieles mehr

blumart
elisabeth marti
werdstrasse 2
8405 winterthur
tel. 052 233 07 72
fax 052 233 07 73
info@blumart.ch
mo geschlossen
di-fr 9.00-12.00
14.00-18.30
sa 9.00-16.00

batSeba



Beautysalon & Wellness

Hedy Haag Hinterdorfstr. 6 8405 Winterthur
G 052 233 49 48 N 079 301 25 90 www.batseba.ch

Cellulite und Ernährung

— basisch gewinnt!

Um **Gewicht** und **Cellulite** zu verlieren, muss es ganzheitlich angegangen werden. Einseitige Lösungen führen zu einseitigen, unbefriedigenden Resultaten. Darum:

- massvolles Bewegungstraining
- basische Ernährung (Schluss mit Hungerkuren und Diäten)
- 4-5 Cellulite-Wickel mit naturreinem Mineral-Soleschlick.



Der **ERFOLG** lässt sich sehen, spüren und fühlen. Zögern Sie nicht mehr und vereinbaren Sie einen Termin!

Hedy Haag, Kosmetikerin, Visagistin
bas. Ernährungsberatung, Arztgehilfin

heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer
plattenlegermeister
sennhofweg 111
8482 sennhof
tel 052 238 15 35

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sie haben es im neuesten Band über die Geschichte der ehemaligen Winterthurer Vortsgemeinde Seen gelesen, 17 Ortschaften, teils als Dorfgemeinschaften, Weiler und Höfe bildeten den Ursprung unseres heutigen grossen Stadtkreises, in dem mehr als 16 000 Einwohner leben. Eine eigene Wohnung, ein eigenes Zimmer gehört heute zu den angestrebten Selbstverständlichkeiten. Wie Alfred Bütikofer in seinem Buch ausführlich berichtet, lebten damals mehrere Generationen auf engstem Raum beisammen. Jede der 17 Ortschaften war eine Überlebensgemeinschaft für sich. Heiratete eine Oberseenerin über den Bach nach Unterseen, musste sie als Fremde einen Heimatschein vorweisen können. Jede wusste von jedem fast alles. Auch ohne Zeitungen.

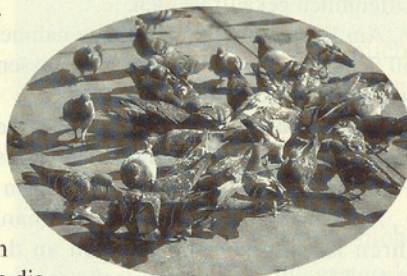
Mit der zunehmenden Bevölkerungsdichte und Raumfülle hat seit jener Zeit die Anonymität zugenommen. Die April-Ausgabe 06 des Seemer Boten möchte mit ihren aktuellen Berichten und Bildern einen Beitrag gegen die Entfremdung leisten. Von einem Lawinen-niedergang werden Sie lesen, von Zeichen lebendiger Quartierkulturen, von Veränderungen in öffentlichen Institutionen wie Schule, Kirchen, Städtische Werke und der Post Seen, von vielseitigen Weiterbildungsmöglichkeiten und geselligen Veranstaltungen.

Übrigens hat die Redaktion des Seemer Boten 150 Exemplare des eingangs erwähnten Buches zum Vorzugspreis angeboten. Bis auf wenige Exemplare sind alle weg. Sichern Sie sich noch das vorletzte Exemplar.

HansPeter Friess

Aufruf zur «Freiwilligen Spende»

Tageszeitungen sind für uns wie Tauben über dem Dach. So hoch hinaus wollen wir vom Redaktionsteam nicht. Wir sind dankbar für den Spatz in der Hand in Form Ihrer jährlichen freiwilligen Unterstützung. Wir bitten Sie daher, mit dem beigelegten Einzahlungsschein dem Seemer Boten auch dieses Jahr einen Beitrag an die Druck- und Versandkosten zu überweisen. Es wäre schön, wenn wir wie bisher damit eine der fünf Ausgaben finanzieren könnten. Wir vom Redaktionsteam arbeiten unentgeltlich und unterstützen die Freiwilligenarbeit in unserem Stadtkreis, indem wir Nonprofit-Organisationen gratis Platz für Werbezwecke im Seemer Boten zur Verfügung stellen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende.



Das Redaktionsteam

Ausgabedaten des Seemer Boten 2006

	Redaktionsschluss	Ausgabedatum
Nr. 192	30.05.06	21.06.06
Nr. 193	05.09.06	27.09.06
Nr. 194	31.10.06	22.11.06

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur, Präsident Gerhard Abgottspon

Redaktion: HansPeter Friess, Starenweg 52, 8405 W'thur, Tel. 052 232 54 13, hfriess@bluewin.ch

Regelmässige Mitarbeit: Jean-Pierre Zenger, Oberseenerstr. 152, 8405 Winterthur,

Tel. 052 233 09 51, b_z@bluewin.ch

Inserate/Finanzen/Layout: Bruno Fehlmann, im Eichbühl 40, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 44 46, brufeh@swissonline.ch oder inseratseemberbote@hotmail.com; Postkonto: 84-22337-7

Verteilung: Markus Hartmann, Neudorfstr. 6, 8405 W'thur, Tel. 052 232 41 54, mail@sailerdruck.ch

Veranstaltungskalender: Peter Schläfli, Rehweg 25, 8400 Winterthur, Tel. 052 232 82 11, pschlaefli@freesurf.ch

Druck: Sailer Druck, Technikumstr. 12-14, 8402 Winterthur

Auflage: 8400 Ex. (verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen 5x jährlich)

Zusätzliche Exemplare des Seemer Boten sind in der Drogerie Apotheke Kägi und in der Bäckerei Guthöhrlein erhältlich.

Hütte am Hofstettweg

Hofstettweg 12, 8405 Winterthur

neu renoviert:

Küche – Geschirr – WC
geeignet für kleine Feste bis



30 Personen, z.B. Kinder-
geburtstage, Fondue-Essen,
Spielgruppen, Bastelkurse etc.

Preise: 6 Std. Fr. 40.–
12 Std. Fr. 70.–
24 Std. Fr. 100.–

(zuzüglich Fr. 20.– für Heizung
während der kalten Jahreszeit)
Auskunft betreffend Vermietung
erteilt gerne:

Ruth Weidmann, Gotzen-
wilerstr. 4, 8405 Winterthur,
Tel. 052 232 79 16, e-mail:
juruweidmann@bluewin.ch
oder www.seen.ch/Turnhalle

In dieser Ausgabe

- 3 Aus der Redaktion
- 6 Aus dem Ortsverein
- 9 Iberg Eidberg Gotzenwil
Weierhöhe Sennhof
- 10 Wingertli
- 11 Jugend und Familie
- 13 Aus der Schule
- 16 Seniorenseite
- 17 Freizeitkaleidoskop
- 18 Aus unserem Stadtkreis
- 22 Zeitzeugen
- 23 Städtisches
- 25 Vereine
- 29 Soziale Dienste
- 30 Kursangebote des Ortsvereins
- 35 Veranstaltungskalender
- 38 Kleininserate

Titelbild: «Breitblättrige Stengelwurz»,
wächst im Eschenbergwald
(Photo W. Bachmann)

Aufgepickt

Jubilierende Gesellschaft



Aufgepickt eine Rosine im Seemer Vereinsleben:

Auf Initiative der ehemaligen Feuerwehrmänner Adrian Mercoli, Walti Peter und Rolf Schwarzenbach wurde im April 1996 die «Sprützhüsli-Gsellschaft Oberseen» gegründet.

Die Gesellschaft bezweckt laut Vereinsstatuten, das Spritzenhaus des ehemaligen Feuerwehr-Löschzuges Oberseen für Freizeit-Aktivitäten zu erhalten und zählt zurzeit 42 Mitgliedschaften.



Jährlich wiederkehrende Anlässe wie z.B. der Sprützhüsli-Cup (Tischtennisturnier) und Filmvorführungen sowie einst eine bemerkenswerte kunsthandwerkliche Ausstellung bereichern das Oberseener Dorfleben. Mit Glühwein-Ausschank wird an jedem Adventssonntag ein weihnachtlich geschmücktes Fenster geöffnet.

Die Stadt Winterthur hat im Dezember 2005 das Spritzenhaus samt Umschwung an einen privaten Anstösser verkauft. Die Mietbedingungen und die Zweckerhaltung für die Gesellschaft sind gleich geblieben.

Im Juni dieses Jahres feiert die «Sprützhüsli-Gsellschaft» das 10-Jahre-Jubiläum, ein dazu ernanntes Festkomitee plant verschiedene Ueberraschungen. Solche Vereins-Aktivitäten sind nur möglich dank vielen freiwilligen Helfern.

Die Redaktion wünscht gutes Gelingen für das Jubiläumsfest.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote regelmässig aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung.



Vor 30 Jahren

- Acht Institutionen und Vereine schliessen sich zur Organisation der Nachbarschaftshilfe in Seen zusammen. Ein Komitee bestehend aus Vertreterinnen der Institutionen zeichnet als verantwortliches Gremium. Koordinationsaufgabe wie der Einsatz der freiwilligen Helferinnen oder das Aufteilen der anfallenden Kosten auf die acht Träger werden von ihm geleistet.
- Zweimal täglich kann bei der Milchsammlung hinter der Krone frische Offenmilch gekauft werden.
- Am Eidberger Hulmenabhang nahmen 50 Schülerinnen und Schüler der Aussenwachen am Skiwettrennen teil.
- Ein Leserbriefschreiber ruft die Seemer Bevölkerung auf, sich am Bau eines Fitness-Parcours im Hegibergwald zu beteiligen
- Ab 1. März steht die Kantonalbank ihren Kundinnen und Kunden an der Ecke Tösstalstrasse/Hinterdorfstrasse zur Verfügung.

Vor 20 Jahren

- Rege Bautätigkeit in Seen. Die Stadt stellt vom Gemeinderat verabschiedete Verkehrsberuhigungsmassnahmen für die Wohnquartiere vor: Ein kurzes Stück der Hinterdorfstrasse wird mit Fahrverbot für Motorfahrzeuge belegt. Werdstrasse und

Hofwiesenweg werden für den Fremdverkehr geschlossen. Die Landvogt Waser-Strasse soll ein anderes Gesicht bekommen, Nebst einem Radweg sollen Alleebläume gepflanzt und gefährliche Strassenknoten neu angelegt werden. Für den Durchgangsverkehr nach Ricketwil soll neu eine Umfahrung Oberseen gebaut werden. Im künftigen S-Bahnhof Seen fällt der Bahnübergang Grüntal weg. Dafür wird eine Unterführung zur Brunnerstrasse gebaut werden.

Vor 10 Jahren

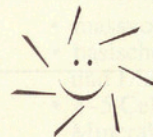
- Der OVS sucht einen handwerklich begabten Materialwart, der auch tagsüber zur Verfügung stehen könnte.
- Spatenstich zur neuen Sport- und Freizeitanlage beim Schulhaus Steinacker. Zur Überraschung aller Spieler des FC Phönix soll statt eines Allwetter Sandplatzes ein strapazierfähiges Rasenspielfeld erstellt werden.
- Am 21. März erfolgte die amtliche Ausschreibung der Verkehrsanordnung mit einem Verbot für Motorwagen und Motorräder auf der Felsenhof- und Gotzenwilerstrasse. Dagegen hat der Vorstand des Einwohnervereins Iberg, Eidberg, Gotzenwil und Umgebung Rekurs eingereicht.
- Oberstufenschüler befragen den Leiter des Architekturwettbewerbs zum Neubau Schulhaus Oberseen. Einige Jugendliche hätten den Bau eines Schwimmbades dem Schulhaus Neubau vorgezogen.
- Der Schützenverein Seen feiert sein 125-jähriges Bestehen.
- Die Auswertung zum Bedürfnis nach einem Jugendtreff zeigt bei Jugendlichen und Eltern klare Vorstellungen. Nun setzt die Suche nach geeigneten Lokalitäten ein.

Stichwort

Früh-Englisch

Modern Talking, ein Phänomen von uns Deutschsprachigen früh schon angenommen. Kids, Hits und Lifestyle sims, designen, chatten. Lauter Sprachmutationen aus Marlboro Country.

Ob sie Sinn machen bei Teenies, die Sinn suchen im Subway durch Worship und Inputs?



Spät-Deutsch

HERMANN UND LÜTHI AG

SCHREINEREI

Innenausbau

Möbel

Renovationen

Türen

Küchen

Täfer

Reparaturen

Stegackerstrasse 14
8409 Winterthur
Phon 052 233 65 20
Fax 052 233 65 22
Natei 079 671 90 89

Leserbriefe

Buchvernissage «Seen 1500–1800».

65 Interessierte nahmen am Freitagabend, 17.02.06, an der Buchvernissage in der geschmückten FZA Kanzleistrasse teil. Lesen Sie dazu ein paar Reaktionen:

Lieber Herr Friess,

Ich bedanke mich nochmals ganz herzlich für den schönen Anlass von gestern Abend und die Organisation der Vernissage durch die Redaktion des Seemer Boten. Ich denke, sie ist bei den Seemern ebenso gut angekommen wie bei all den Gästen, die von verschiedener Seite dazu gestossen sind. So

weit ich mich zurück erinnern kann, ist das der einzige Neujahrsblatt Anlass, an dem ich mehr als einen Stadtrat begrüsst habe. Und es war eine grosse und würdige Kulisse, vor der der Autor sprechen durfte.

Dr. Hermann Romer
Bibliotheksleitung
Winterthurer Bibliotheken
24.02.06

Sehr geehrter Herr Friess,

Für Ihren super Service der Buchlieferung ins Haus danke ich Ihnen ganz herzlich. Einzelne Kapitel des Buches haben mir schon Anlass zu spannender Lektüre gegeben. Schade, dass das Wetter nicht auf

Dauerregen ist! So ist denn Lektüre nicht die einzige Wochenendbeschäftigung.

M. Jacot,
19.02.06

Lieber HansPeter,

Ich möchte dir, den Frauen und deinen Kollegen aus dem Redaktionsteam des Seemer Boten nochmals meinen Dank im Namen des Vorstandes und der Mitglieder des OVS für den gelungen Anlass vom vergangenen Freitag entbieten. Das Buch von Alfred Bütikofer hat meinen gegenwärtigen Lesestoff (Alexander der Grosse in Asien) verdrängt und ist enorm spannend.

21.02.06

Gesucht: Fotos für die Titelseite des Seemer Boten

Einladung an alle Hobby-Fotografen!

Das Redaktionsteam lädt zur Mitgestaltung der künftigen Titelseiten ein. Gesucht werden Fotos, die einen Bezug zum Stadtkreis Seen enthalten. Dazu gehören auch die Aussenwachen. Er muss aber nicht sofort erkennbar sein.

Schicken Sie Ihre Farbfotos mit Name, Adresse und kurzem Kommentar an die Redaktion. Die Form der Zusendung kann als Mail-Anhang, auf CD oder Foto-Papier sein.

Als Preis für veröffentlichte Fotos überreichen wir Ihnen das neueste Buch zur Geschichte von Seen von Alfred Bütikofer.

Die Redaktion



CAFE
RESTAURANT
Urban

**Geniessen Sie
die Spargelzeit
im Urban!**

Seenerstr. 191, 8405 Winterthur, Tel. 052 234 85 00



Im Frühling

Ich freu mich, wenn im Frühling
die Tage länger werden,
die Menschen wieder lachen,
die Winterängste sterben.

Ich freu mich, wenn im Frühling
die ersten Knospen spriessen,
die Bäume zart ergrünen
und die Natur erschliessen.

Ich freu mich, wenn im Frühling
die Vögel wieder pfeifen
und Wandervögel freudig
nach ihren Stöcken greifen.

Ich freu mich, wenn im Frühling
die ersten Blumen duften,
die Bienen wieder fliegen
und für uns Menschen schuften.

Ich freu mich, wenn im Frühling
die Herzen höher schlagen,
die Liebe uns verzaubert
und wir Haute Couture tragen.

Ich freu mich, wenn im Frühling
die Sonnenstrahlen wärmen.
Wen wundert's, dass wir Menschen
von diesem Boten schwärmen!

U.Kraus

Generalversammlung des Ortsvereins Seen

Mittwoch, 22. März, wurden die Türen geöffnet zur alljährlichen GV. Beim Apéro konnten eine wunderschöne Auswahl neuer und alter Fotos bewundert werden. Es wurde geplaudert und vermutlich einige News ausgetauscht. Die Fotos gaben Anlass für verschiedenste Erinnerungen. Der Jahresbericht des Präsidenten, Geri Abgottspon, fasste die wichtigsten Aktivitäten des letzten Vereinsjahres zusammen, für deren Organisation er sich bei allen Mithelfern bedankte. Die verschiedenen Ressortverantwortlichen berichteten von «ihren» besonderen Ereignissen im letzten Jahr. Alle Berichte können auf den folgenden Seiten nachgelesen werden. Bruno Fehlmann, der versierte Kassier, stellte den erfreulichen Jahresabschluss vor und erklärte die verschiedenen Posten. Auch das Budget für das kommende Jahr sieht positiv aus.

Der Präsident bedankte sich auch bei den RevisorInnen für ihre langjährige Arbeit. Anstelle von Frau Bachmann wurde neu Gabi Eicher als Revisorin gewählt. Roland Gschwend wird auf nächstes Jahr zurücktreten. Interessierte können sich beim Präsidenten melden.

Geri Abgottspon gab im weiteren den Rücktritt von Hans-Peter Friess aus gesundheitlichen Gründen bekannt. Er würdigte sein engagiertes Wirken innerhalb des Vorstandes in den vergangenen Jahren. HP. Friess wird weiterhin als Redaktor des Seemer Boten wirken, sucht jedoch dringend eine Stellvertretung und eine Unterstützung im organisatorischen Bereich. InteressentInnen melden sich bitte direkt bei ihm.

Für die weitere Vorstandstätigkeit, insbesondere im Bereich der Familien- und Jugendaktivitäten, konnten Susanne Müller und Arlette Rossi gewonnen werden. Die beiden wurden ebenso wie die sich der Wiederwahl stellenden Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. Anträge von Seiten der Mitglieder lagen keine vor.

Der Präsident schloss die Versammlung pünktlich mit einem Ausblick ins nächste Vereinsjahr, z.B. mit der 1. Augustfeier in Iberg, dem Spielnachmittag am 6. September mit Spielbus, der kunsthandwerklichen Ausstellung und dem Kerzenziehen.

Der offerierte Imbiss im Anschluss fand wie immer Anklang und es wurde fleissig geplaudert und Gedanken ausgetauscht.

Lucia Fritsche

Jahresbericht 2005 des Präsidenten des OV Seen

Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser.

Mit Hilfe des eingespielten Vorstandes konnte ich das vergangene Vereinsjahr 2005 angehen und heute darf ich Ihnen mit Freude einen kurzen Überblick präsentieren. Dieser ist bewusst auf die Tätigkeiten ausserhalb der Ressorts beschränkt. Deren Berichte finden Sie wie gewohnt im Anschluss an diese Zeilen

Kulturelles Angebot

Traditionell und auch dieses Jahr mit grossem Erfolg führte uns zu Jahresbeginn Edgar Müller in die Kunstwelt ein. Es ist immer wieder erstaunlich, was er der grossen Teilnehmerschar bei den Museumsführungen zu den ausgewählten Bildern erzählen kann.

Nach unserem erfolgreichen Versuch im Jahre 2003 wollten wir erneut eine Freilichtaufführung des Theaters des Kantons Zürich auf dem Areal der Freizeitanlage durchführen.

Leider machte dem grandiosen Stück »Till Eulenspiegel« das Wetter einen dicken Strich durch die Rechnung und wir genossen die gelungene schauspielerische Leistung in der Turnhalle anstelle wie vorgesehen unter freiem Himmel.

Beide Anlässe gehören mittlerweile mit der nur alle 2 Jahre stattfindenden kunsthandwerklichen Ausstellung zum festen Angebot des Ortsvereines. Ich möchte mich hier ganz herzlich bei Ursula Müller und dem zugehörigen Helferteam für den engagierten Einsatz bedanken.

Familienangebot

Seit geraumer Zeit beschränkt sich der Ortsverein auf die finanzielle Unterstützung des Abenteuers Hüttenbau Seen, des GP Chlösterli, des Verkaufs der Kindergartenraben für die entsprechenden Umzüge und der Kindertheateraufführung. Letztere mussten wir in Folge von mangelndem Interesse leider aus dem Programm nehmen.

Als Versuch hat vor einigen Jahren die ehemalige Spielplatzgruppe im September einen Spielnachmittag auf dem Areal der Freizeitanlage ins Leben gerufen. Dieser wurde dann in den folgenden Jahren von Sonya Tollardo und Silvia Abgottspon mit Team weitergeführt. Auch 2005 konnte er erfolgreich durchgeführt werden und gehört mittlerweile zum festen Bestandteil des Jahresprogramms.

Ruhebänkli

Unermüdlich betreuen Hans Niedermann und Jakob Gubler die zahlreichen Ruhebänkli des Ortsvereines in unserem Stadtkreis. Neben den leider immer wieder zu beobachtenden sinnlosen Beschädigungsaktionen erleben die beiden jedoch durch das Lob der Benutzer eine besonders positive Anerkennung ihrer Arbeit. Der Ortsverein darf immer wieder als Spenden gestiftete Bänkli aufstellen. So konnten wir ein solches am 19. März zu Ehren unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Ernst Lanz, gestiftet von seiner Frau Elisabeth, in Empfang nehmen und mit einer würdigen Feier einweihen. Nochmals herzlichen Dank an Elisabeth Lanz.

Stadtkreis Seen

Im Frühjahr berichteten uns Püntiker aus dem dem Hölderli gegenüberliegenden Areal von der nichtzonenkonformen Baumaterialdeponie beim Erholungsgebiet vor dem Harzachwald.

Mittels eines Schreibens haben wir die zuständigen Stellen der Stadt Winterthur informiert und um Stellungnahme gebeten. Durch die Intervention konnte der Entwicklung Einhalt geboten werden und mittlerweile präsentiert sich das Areal wieder in seinem ursprünglichen Zustand.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Öffentlichkeitsarbeit lag beim beabsichtigten Verkauf der Liegenschaft Restaurant Rössli bzw. der Untervogtei. Dank der Thematisierung im Seemer Boten und im Landboten, aber auch durch persönliche Gespräche hat der Stadtrat von dem Vorhaben im Januar 2006 Abstand genommen.

Erfolg und Misserfolg liegen bekanntlich nahe beieinander. Sie wissen es, die demokratisch gefällten Entscheidung, das Betreibungsamt Seen aufzuheben, konnten wir trotz Interventionen bei den politischen Stellen nicht abwenden.

Ausblick ins Vereinsjahr 2006

Neben der Sicherstellung des kulturellen Angebotes möchten wir zusätzlich unsere Aktivitäten im Bereich Familien und Jugendliche verstärken.

Ebenfalls ist eine intensivere Zusammenarbeit bei Themen des Stadtkreises Seen mit dem Einwohnerverein der Aussenwachen und den Quartiervereinen von Seen geplant. Hierzu haben erste Gespräche bereits stattgefunden.

Nicht vergessen will ich die Sicherstellung der für Seen wichtigen Anlässe, welche durch Dritte organisiert werden (z.B. Seemer Dorfet, Jazz in Seen usw.) Die Art und Weise unseres Einsatzes muss jedoch noch entwickelt werden.

Schluss / Danksagung

Nach diesem kurzen Streifzug durch das vergangene Vereinsjahr mit einem Ausblick ins Neue, möchte ich mich ganz herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für ihren Einsatz bedanken.

In meinem Dank nicht vergessen möchte ich die Kolleginnen und Kollegen des Helferkreises, welche mit ihrem meist im Hintergrund stattfindenden Wirken den Vorstand kräftig unterstützen und somit das Gelingen der Anlässe ermöglichen.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass der Ortsverein dringend personelle Verstärkung in den Bereichen Redaktionsteam Seemer Bote, bei den Betreuern der Ruhebänkli und bei unserem kulturellen Team benötigt. Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diesbezüglich Interesse haben, so wenden Sie sich an Geri Abgottspon (Tel. 052 232 05 85).

Ich möchte mich für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr ganz herzlich bedanken.

G. Abgottspon

Jahresbericht Freizeitanlage und Hütte Hofstettweg 2005

Nach dem Umbau im Jahr 2004 ist in den vergangenen Monaten wieder der Alltag eingeleitet. Wie in den Vorjahren ist die Halle an den Wochenenden sehr gut ausgebucht und auch während der Woche finden zahlreiche Kurse statt, welche Kindern und Erwachsenen Gelegenheit geben, ihren Hobbies oder ihrer Fitness zu frönen. Das Theater für den Kanton Zürich hat auch im vergangenen Juni wieder eine Vorführung gezeigt, im Frühling und Herbst lockten die beiden seit vielen Jahren verankerten Jazz-Konzerte zahlreiche Leute in die Freizeitanlage und auch das Kerzenziehen im November war wie immer ein voller Erfolg.

Immer mehr Vermietungen kann ich auch in der Hütte am Hofstettweg verbuchen. Anscheinend ist diese Raumgrösse sehr gefragt, sei es für Geburtstage von Gross und Klein, für Familienfeste im kleineren Rahmen, für Raclette- und Fondueschmaus für diejenigen, welche den Käsegeruch nicht gerne in der eigenen Wohnung haben und für vieles mehr. Seit kurzer Zeit ist auch alle zwei Wochen ein Mutter-Kind-Treffen in der Hütte eingeplant.

Während der Herbstferien wurde im grossen Saal der Parkett neu geschliffen und vor

ein paar Wochen wurden diese Arbeiten auch im kleinen Saal ausgeführt. Damit sind im Moment alle grösseren Umbauten beendet und so müssen zusammen mit dem Büro für Quartierkultur und dem Gebäudeunterhalt der Stadt Winterthur zurzeit lediglich die jährlichen Unterhaltsarbeiten geplant werden.

Leider bleiben auch die Freizeitanlage und die Hütte nicht von Vandalenakten verschont. Immer wieder entstehen Beschädigungen, welche sich zwar bis jetzt in Grenzen halten, jedoch oft Unannehmlichkeiten verursachen, wenn z.B. an einem Morgen plötzlich die Türe nicht mehr geöffnet werden kann, weil das Schlüsselloch verstopft wurde, weil Scheiben eingeschlagen wurden usw.

Grosser Dank gilt auch dieses Jahr wieder meiner Hauswartin, Priska Jucker, welche Tag für Tag mit grossem Einsatz die Freizeitanlage und die Hütte in Schwung hält.

Ruth Weidmann

Jahresbericht 2005 Seemer Bote

Im Berichtsjahr blieb die gute Zusammenarbeit unter den Teammitgliedern der Redaktion bis auf eine Mutation konstant. Leider musste Alfonso de Lellis, verantwortlich für das Inseratenwesen, aus beruflichen Gründen unter dem Jahr seine Mitarbeit einstellen. Bruno Fehlmann, übernahm dessen Aufgabe.

Sehr erfreulich gestaltete sich auch die Zusammenarbeit mit allen BerichterstatteInnen der Landeskirchen, aus den Aussenwachen, Quartieren, den Vereinen, der Kreisbibliothek und den Schulhäusern. Mit Stolz dürfen wir festhalten, der SB ist eine Stadtkreiszeitung gestaltet von jungen und älteren BerichterstatteInnen für eine breite Leserschaft aus allen Altersgruppen. Über dieses Thema durfte unser Redaktor anlässlich

eines Weiterbildungsabends der anderen Stadtkreisredaktor/innen referieren.

Im April 2005 führte die Redaktion eine ortskundliche Führung zum Thema frühe Siedlungen im Etzberg durch. Wegen reger Nachfrage organisierte die Redaktion bereits zum zweiten Mal den Verkauf von Seemer Fahnen. Bestellungen können weiterhin an die Redaktion gerichtet werden. Im Schaukasten der FZA Kanzleistrasse gestaltete der Redaktor regelmässig Beiträge zum Betrieb des Ortsvereins. Aus dem Bilderarchiv des SB und OVS konnte verschiedentlich wertvolles Material zur Gestaltung von Artikeln, Vorträgen oder Aussenräumen zur Verfügung gestellt werden. Dank der aufwändigen Arbeit von Peter Schläfli steht dieses Material heute in digitaler Form zur Verfügung.

In zwei ortsgeschichtlichen Aktionen hat sich der SB speziell engagiert. Einerseits wurde dank einer besonderen Suchaktion der 1694 hergestellte Wappenstein eines früheren Müllers auf der Mühle Oberseen gefunden und restauriert. Er soll künftig auf dem ehemaligen Mühleareal aufgestellt werden. Andererseits vertrat die Redaktion bei der Stadtbibliothek die Interessen des Ortsvereins anlässlich der Herausgabe des neuesten Buches zur Seemer Ortsgeschichte.

Leider liess sich trotz wiederholter Aufrufe noch keine Stellvertretung für den Redaktor finden. Ein Teilpensum im organisatorischen Bereich ohne Schreibverpflichtung muss zur Aufrechterhaltung der regelmässigen Herausgabe baldmöglichst eingerichtet werden.

Wie schon im Vorjahr unterstützte die Seemer Bevölkerung durch eine erfreuliche Spendenzahl zusammen mit den Inserenten die Tätigkeit des Redaktionsteams und damit die Herausgabe des Seemer Boten. Für diese ermunternde Bestätigung sind wir sehr dankbar.

HansPeter Friess

Mietpreise Freizeitanlage Kanzleistrasse

(Ortsvereinsmitglieder 20 % Rabatt)

	Samstag oder Sonntag	Wochenende	Nachmittag oder Abend 4 Std.	Nachmittag oder Abend 6 Std.
Hallen inkl. Küche	200.–	350.–	80.–	100.–
Geschirrmiete zusätzlich	50.–	50.–	50.–	50.–
Hallen und Duschen	200.–	350.–	80.–	100.–
Komplett	300.–	450.–	180.–	200.–

Grundreinigungsarbeiten (Böden besenrein/Küche/WC) müssen von den Benutzern übernommen werden.

Jahresbericht 2005 Kurse / Kerzenziehen

Kursangebot

Im Jahr 2005 wurden Sprach- und Turnkurse als Jahreskurse durchgeführt. Diese Angebote haben eine grosse Zahl BesucherInnen angesprochen. Die kurzfristigen Kurse sind sehr beliebt und gut besucht. Das ist das grosse Verdienst unserer Kursleiterinnen. Darum ein herzliches Dankeschön für das Engagement im vergangenen Jahr. Die Zusammenarbeit war sehr gut. Der Spanischunterricht wurde im Juli 2005 aufgehoben wegen Wegzuges von Kursleiterin Frau Yamile Pfister. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Frau Pfister für ihren unermüdlichen Einsatz während einiger Jahre.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Kurse danken wir für ihr Interesse sowie für die prompte Bezahlung der Kurskosten. Wir freuen uns, wenn die angebotenen Kurse weiterhin viele BesucherInnen ansprechen. Sehr erfreulich ist, dass neu auch Männer bei unseren Turnkursen mitmachen.

Wir hoffen auf ganz viele Anmeldungen! Wir sind bemüht, immer wieder nach weiteren Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung zu suchen, um das Angebot zu erweitern und ev. genau «Ihren» Wunsch zu erfüllen.

Das alte «Schuelhüsli» am Sägeweg 3 ist nach wie vor ein beliebter Kursort für Sprachen und andere kurzfristige Kurse, so z.B. Schüsslersalze, Spielnachmittage, Adventsdeko und vieles mehr.

Für Ideen, neue Angebote, Anregungen sind wir jederzeit offen. Melden Sie sich bei Elisabeth Mutter, Tel. 052 233 32 50 / E-Mail: pantai@bluewin.ch

Kerzenziehen

Im November 05 war die FZA während einer Woche belegt mit dem beliebten Kerzenziehen. Es war wunderschön, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei ihrer Arbeit zuzuschauen. Es gab viele glückliche Gesichter.

Neu öffneten wir auch am Sonntag die Türe. An diesem Tag besuchten uns viele Familien und stellten kleinere und grössere Kunstwerke her.

Der Dank gehört auch allen Helferinnen und Helfer, ohne deren Arbeit der ganze Anlass nicht durchgeführt werden könnte.

Den Reinerlös von Fr. 2250.- konnte der Ortsverein Seen für verschiedene Anlässe zugunsten unserer Jugendlicher in Seen einsetzen, wie z.B.

- Abenteuer Hüttenbau Seen
- GP Chlösterli
- Spielbus

Antarctica – Das bedrohte Paradies

HP. Friess

Der Ortsverein Seen hat Anfangs März dieses Jahres zu einem spannenden Vortrag

mit einmalig schönen Diabildern von und mit Urs Möckli eingeladen. Der Fotograf und Journalist hatte 1998/99 russische und argentinische Expeditionen in die Antarktis begleitet und die Bemühungen der Menschen festgehalten, die Umweltsünden früherer ehrgeiziger Forschergenerationen aus dem letzten Jahrhundert zu beseitigen.

Die schauerlichen Überbleibsel gigantischer Prestige - Projekte grosser Nationen in der Antarktis strafen jede ehrliche Forschertätigkeit Lügen.

Allein schon die Tatsache, dass es sich bei diesem Kontinent, der zweimal so gross ist wie Australien, wegen der

extremen klimatischen Bedingungen um den sensibelsten Lebensraum handelt, hätte die Verantwortlichen zu einem komplett anderen Vorgehen zwingen müssen.

Mit der behutsamen Auswahl seiner Bilder gelang es Möckli aber auch, die Schönheiten des unbekannten Lebensraums von Millionen von Seevögeln und Meeressäugern aufzuzeigen.

Die Tiere haben sich während Jahrtausenden der Kälte, dem ewigen Eis und dem nahrungsreichen antarktischen Ozean angepasst. Weil es nur wenig braucht, um in kurzer Zeit das heikle Gefüge zu zerstören und eine ökologische Katastrophe herbeizuführen, sind Reiseunternehmungen gut beraten, wenn sie sich dieser Welt behutsam nähern. Alle anderen Reiseanbieter sind zu meiden.

Am Beispiel dieses fantastischen Reiseberichts erlebten die Anwesenden wieder einmal den wohlthuenden Unterschied zwischen einer sterilen TV-Sendung und einem lebhaften Gespräch mit dem Referenten und den anwesenden Mithörern. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst.

Zahlen 2005

178 TurnerInnen in den Kursen für Sport und Bewegung;
über 40 Damen und Herren in den Kursen «Walking»;
20 Personen im Yoga-Kurs;
10 Paare nahmen an den Standard- und Latintänzen teil;
44 Mütter und Kinder hatten beim Mukiturnen viel Spass;
38 Kinder im Kinderturnen;
7-10 Kinder je Chrabbelgruppe;
46 Kinder begeisterten sich mit kreativen Tänzen.

Anzahl TeilnehmerInnen in Sprachkursen:

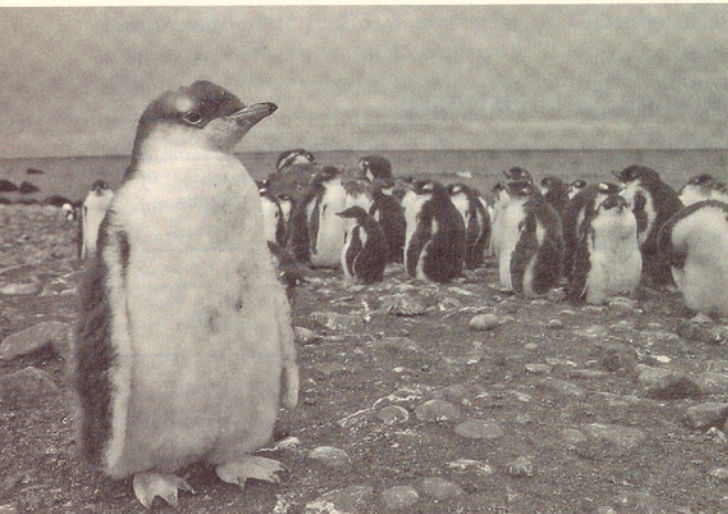
18 Italienisch
58 Englisch
8 Spanisch
6 Französisch

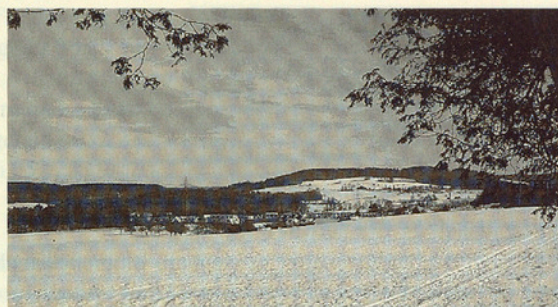
- Räbeliechtliumzug für die Kindergärten
- Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche

Für das Kerzenziehen-Team:

Lucia Fritsche, Tel. 052 233 98 88

E-Mail: luciafritsche@hotmail.com

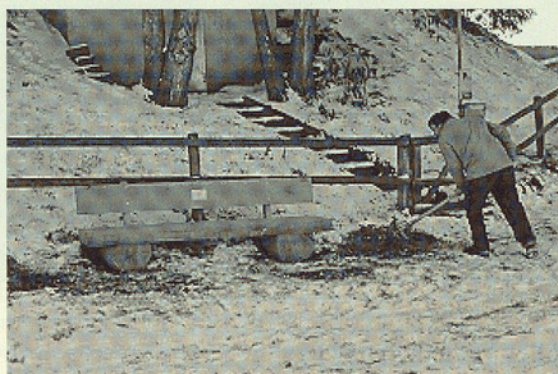




Aussicht von der neuen Eichenbank

Neue Sitzbank auf dem Sessel

Der Vorstand des Einwohnervereins hat sich entschlossen, die «Gönnerschaft einer Sitzbank im Stadtwald» zu übernehmen und damit etwas zur nachhaltigen Nutzung unseres Stadtwaldes beizutragen und gleichzeitig unseren Mitgliedern und selbstverständlich auch allen noch nicht Mitgliedern etwas Sinnvolles zurückzugeben.



Bei minus 10° C wurde die Eichenbank am 26.11.05 durch ein Vorstandsmitglied und einen Mitarbeiter des Forstamtes aufgestellt. Natürlich haben wir die Bank so ausgerichtet, dass man nebst einem eindrucklichen Weitblick auch einen schönen Überblick über einen grossen Teil des Einzugsgebietes unseres Einwohnervereins hat.

Erfreuen Sie sich also bei Ihren Spaziergängen an unserem neuen «Bänkli», tragen Sie Sorge dazu, denn Sie sind auch Miteigentümer!

Adressensuche

Hilfreiches Angebot des Ortsvereins

Der Ortsverein Seen, OVS, bietet auf seiner homepage www.seen.ch ein hilfreiches Angebot für die Adressensuche an. Diese sind unter folgenden Stichworten angeordnet:
Aerzte, Dienste Beratung, Gastronomie, Geschäfte, Notfalldienste, Organisationen/Vereine, Sennhof, Übrige, Öffnungszeiten.
Wir bitten alle dort Aufgeführten um Kontrolle der Eintragung. Allfällige Fehler, Ergänzungen oder Änderungswünsche richten Sie bitte an:
Peter Schläfli, Tel. 052 232 82 11 oder
e-mail: pschlaefli@freesurf.ch

Neuzuzügerabend Sennhof

Wie Sie sicher bereits feststellen konnten, kommt immer mehr Leben in die neue Überbauung «am Tössufer». Seit anfangs Dezember 2005 ziehen laufend neue MieterInnen ein. Wir heissen alle herzlich willkommen in Sennhof und hoffen, dass Sie sich hier wohl fühlen.

Um Ihnen die Aktivitäten und auch unsere Kleingewerbler näher zu bringen, planen wir vom Einwohnerverein einen Neuzuzügerabend im Spätherbst, voraussichtlich im Wolferhaus. Selbstverständlich sind auch alle eingeladen, die schon etwas länger in Sennhof leben. Eine Einladung mit weiteren Details werden Sie zwischen den Sommer- und Herbstferien rechtzeitig bekommen.

Moreno Zanin, Präsident
Kurt Ritz, OV Sennhof

Einladung zum Einweihungsapéro

Eichenbänkli auf dem Sessel

Datum Mittwoch, 7. Juni 2006
Ort Sessel, beim Eichenbänkli
Zeit ab 19.00 Uhr
19.30 Uhr Einweihungskonzert
des Musikvereins Seen
ca. 21.00 Uhr Ende

Wir möchten mit Euch, den BewohnerInnen der Aussenwachten auf das neue Bänkli anstossen!
Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit ganz vielen Besuchern!

Einwohnerverein
Iberg Eidberg Gotzenwil Weierhöhe Sennhof



Muttertagsbasteln für Kinder

Kinder ab dem Kindergartenalter machen ein Blumengesteck.

Mittwoch 10. Mai 2006; Zeit: 14.30–16.00 Uhr

Kurskosten: Fr. 10.– (plus Material),

Kursleiterin: Sabine Schmid

Anmeldung bis 26. April bei Sonya Tollardo, 052 233 48 62

Muttertags-Zmorge

Am Sonntag, den 14. Mai 2006, ab 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr in der Freizeitanlage Hölderli sind wir für Sie und Ihre Familie mit unserem grossen Frühstücks-Buffer da. Wir freuen uns, Sie bewirten zu dürfen. Wer einen Platz reservieren möchte meldet sich bei Béatrice Bollinger, 052 233 37 20.

Kinderbastelkurs

Wir basteln Röhrli-Girlanden

Mittwoch: 7. Juni 2006, 14.00–15.30 Uhr

Kurskosten: Fr. 10.– (plus Material)

Kursleiterin: Sonya Tollardo

Anmeldung bis 24. Mai bei Sonya Tollardo, 052 233 48 62



3. Kinderflohmarkt

Mittwoch, 28. Juni 2005

14.30–ca. 16.00 Uhr, (Kosten für Platz Fr. 2.–)

Hier können Kinder ihre Spielsachen verkaufen.

Infos und Anmeldungen bis 10. Juni

Sonya Tollardo, 052 233 48 62

Helfer für das Quartierfest

Würden Sie uns gerne beim 30-jährigen Quartierfest helfen?

Dann melden Sie sich bei Béatrice Bollinger, 052 233 37 20.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Rückblick Fasnachtsumzug

Trotz schlechten Wetter und gleichzeitig stattfindenden Laufsporttag kamen doch der eine oder andere zu unserem Kinderfasnachtsumzug.

Mit den Guggen Eulachschränzer und Kyburggeischer zogen wir durch das Wingertli Quartier. Voller Schnee und leicht durchnässt beendeten wir den Umzug beim St. Urban. Der anschliessende Kinderball im St. Urban kam auch dieses Jahr wieder super bei den «Bööggli» an. Vielen Dank allen die mitgewirkt haben.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.quartierverein-wingertli.ch

Herzliche Gratulation!

Das C oiffure Herde Team gratuliert Nathalie von Allmen zur bestandenen Zusatzausbildung als Visagistin.



Der Fleiss und die zahlreichen Übungsstunden haben sich gelohnt; das begehrte Diplom ist mit hervorragendem Ergebnis erworben. BRAVO!



Drückt ein Hühnerauge? Oder ...

Fusspflege Tel: 052 214 11 18



Verena Brachem

Grünmattstr. 14 8405 Winterthur

Musikschule

Ursula Schreiber- Benz

Hinterdorfstr. 58, 8405 Winterthur

078 770 97 47

Unterricht: **E- Orgel, D- Piano, Keyboard**
Ferienkurse, Workshops, Ensemblegruppen



Familien-Spiel-Sonntag

anlässlich des Schweizerischen
Spielgruppentages am 7. Mai 2006

Die Spielgruppen von Winterthur und Umgebung und die Ludo Rössli laden zu einem grossen Spielfest ein. Überall in der Schweiz werden an diesem Wochenende Familien mit Vorschulkindern zu vielfältigen Aktivitäten in die kreative, bunte Welt der Spielgruppe entführt.

Mit der gemütlichen Festwirtschaft der Ludothek Rössli, mit Schminkfestival, Ketten fädeln, Turmbau, Kasperli, Geschichten, bunter Knetmasse, Hämmern und Nageln mit Holz, einer Taststrasse für die Füsse und Hände, beim Malen oder den Seifenblasen, dem Fahrzeugpark der Ludothek und vielem mehr: Familien mit Vorschulkindern sollen auf ihre Rechnung kommen und dabei einen Eindruck erhalten, was kleine Kinder ab drei Jahren in einer Spielgruppe erleben und profitieren können.

Am Sonntag, 7. Mai von 11–17 Uhr, steht die Spielwiese der Freizeitanlage Kanzleistrasse bei der Bushaltestelle Zentrum-Seen ganz unter dem Motto «Spielen». Das Zentrum Seen-shopping stellt uns freundlicherweise sein Parkhaus zum Parken zur Verfügung. Das Spielfest findet bei jedem Wetter statt.

Eine Spielgruppe ist weit mehr als ein Betreuungsangebot: In einer konstanten Gruppe werden 10 Kinder wöchentlich von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin begleitet und ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend gefördert. Im Zentrum stehen dabei das freie Spiel, Experimente mit verschiedenen Materialien, Sinneserfahrungen, Naturbegegnungen – vor allem aber das, was die Kleinfamilie einem Kind kaum mehr bieten kann: gemeinsame Erlebnisse mit anderen Kindern wie Spielen, Singen, Lachen, Springen, Werken, Malen, Geschichten hören, Feste feiern – aber auch Streiten, Konflikte austragen, einen Platz in der Gruppe finden, eigene Bedürfnisse verteidigen und andere anerkennen, Freundschaften schliessen und sich in einer Welt ausserhalb des Elternhauses bewegen lernen.

In einer Ludothek finden Eltern ein spannendes, reiches Spielangebot.

Anliegen öffentlich machen

Dem Schweizerischen Spielgruppenverband SSLV ist die Qualitätssicherung und Anerkennung der Spielgruppenleiterinnen ein zentrales Anliegen. Auch die Ludotheken und der Ludothekenverband setzen

sich seit Jahren für die Förderung des Spielens und für qualitativ gutes Spielzeug ein.

Weitere Infos bei der Spielgruppenkontaktstelle Winterthur und Umgebung 052 232 09 54 oder Ludothek Rössli 052 233 94 20 / 052 232 79 40

Basisausbildung für Eltern mit Abschluss als Spielgruppenleiterin

Wollen Sie Ihre Kinder besser verstehen? Möchten Sie mehr über Entwicklung und Erziehung von Kindern wissen? Weiterbildung in Modulen für Eltern und Erziehende in Kinderpsychologie und Pädagogik mit Zertifikatsabschluss als Spielgruppenleiterin und für die Tätigkeit als Kinderbetreuerin in Familien.

Start im Juni 2006: Module samstags und zum Teil abends

Die meisten Module finden in Seen in der Ludothek Rössli statt, zum Teil in Zusammenarbeit mit der HFS / Elternbildung.

Anmeldung und Auskunft: Esther Meier 052 232 09 54 oder www.spielgruppenlead.ch bzw. info@spielgruppenlead.ch

Neues aus dem Verein «EULACH-voices Singschule Winterthur»

Jubiläums-CD «KALEIDOSKOP» mit 24 Liedtiteln

Ab Mitte Mai 2006 kann die erste choreografierte CD mit zahlreichen Highlights für Fr. 25.– gekauft werden: Bezug bei der Insel-Apotheke an der Hinterdorfstr. 1.

Schnuppersingen im Schulhaus Steinacker

Interessierte Kinder ab 1. Kindergarten bis 2. oder 3. Primarklasse sind herzlich willkommen.

Schweizerischer Spielgruppentag SSLV

Die Spielgruppen der Stadt Winterthur und Umgebung und die Ludothek Rössli laden ein zum

Familien-Spiel-Sonntag für Familien mit Vorschulkindern

**7. Mai 2006
von 11–17 Uhr**

spielen, basteln, experimentieren, Fallschirmspiele, Kasperltheater, Geschichten hören, schminken, plaudern, essen und vieles mehr ... Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Spielfest findet bei jeder Witterung statt. Mit gemütlicher Festwirtschaft der Ludothek Rössli.

In der Freizeitanlage Kanzleistrasse
Bus Nr. 2 bis Haltestelle Zentrum Seen
Gratis Parking im Shopping-Seen

Kontaktadressen:

Ludothek K. Eisenring 052 233 94 20
Spielgruppen M. Müller 052 212 95 93

Die Singproben im Zimmer 39 Trakt B2 im Untergeschoss finden allwöchentlich am Donnerstag um 16.40 Uhr bis 17.20 Uhr statt.

Mozart-Herbstsingwoche 2006 im Jura

Buben und Mädchen ab Jahrgang 1997 sind als Singgäste herzlich willkommen. Das Wochenthema ist dem Donnerblitzbub Wolfgang Amadeus gewidmet.

Auskünfte

Verein «EULACHvoices Singschule Winterthur»; Casilda Signer, Elternvertreterin, Telefon 052 233 78 57; Reto Stocker, Schulleiter, Telefon 052 232 80 41
www.eulachvoices.ch

IHR HOLZKOHLLEN GRILL FACHMAERT

- **Holzkohlen** - die Beste
- **Chromstahl-Grill** - Heibi, Ringo, Thüros
- **Smoky-Fun** - NEU jetzt auch in **CHROMSTAHL !!**
- **Outdoor Chef** - Weltneuheit / Trichtersystem
- **Metzger-Grill** - zum Ausmieten
- **Grillkamine** - Gartencheminées



KOHLLENKELLER P. ITEN
St. Gallerstr. 170, 8411 Winterthur

052 / 233 23 23
www.kohlenkeller.ch

27. «Grand-Prix Chlösterli»

Pro Juventute Winterthur führt im Rahmen des Winterthurer Ferienprogrammes am **6. und 7. Mai 2006** zum 27. Mal den «GP Chlösterli» in Iberg bei Winterthur durch.



27 Gruppen mit je 3 bis 5 Fahrerinnen bzw. Fahrern freuen sich darauf, ihre in der Freizeit selbst gefertigten Rennboliden vorzuführen. In mindestens 4 Rennläufen ermitteln sie das schnellste «GP-Chlösterli Team» und den schnellsten Seifenkistenfahrer von Winterthur.

Der Rennbetrieb findet am Samstag ab 13 bis ca. 18 Uhr und am Sonntag ab 09 bis ca. 16 Uhr statt.

Für die kleinen Rennfreunde, welche noch nicht selber fahren können, stehen unsere Mehrplätzer beim Start bereit. Mit diesen können also auch unsere kleinen «Rennfahrer» für die Zukunft ein wenig Rennluft schnuppern.

In unserer Festwirtschaft beim Start wird über das ganze Wochenende für das leibliche Wohl gesorgt. Als Höhepunkt des Anlasses findet gegen 16:45 Uhr am Sonntag die Siegerehrung mit der Prämierung des originellsten Fahrzeuges statt.

Der Anfahrtsweg zur Rennstrecke, sowie die Parkplätze sind ab dem Seemer Buck signalisiert. (Fahrtrichtung Turbenthal Wegweiser Richtung Iberg / Eidberg)

Hüttenbau Seen 2006

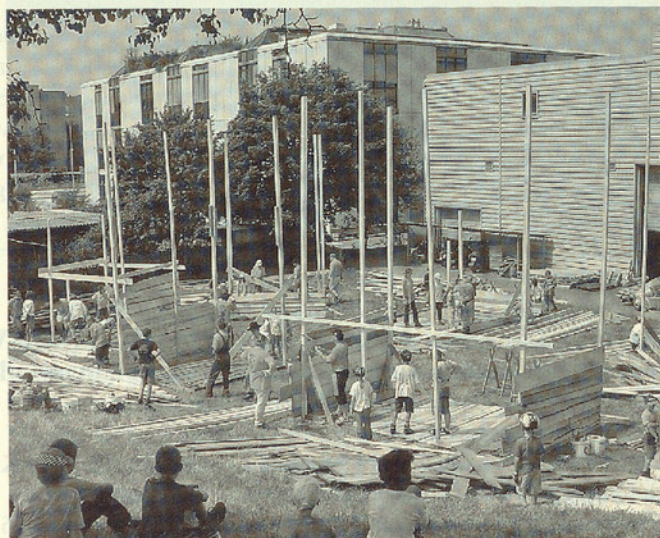
Dieses Jahr findet der Hüttenbau vom **17.7. bis 23.7.06** statt.

Nach den Frühlingsferien ist Anmeldestart. Wir werden wie immer Flyer in den Schulhäusern verteilen. Sie können sich aber auch von Arlette Rossi, Tel. 052 232 92 54 Mail: lette@hispeed.ch, direkt einen Flyer zukommen lassen.

Es werden immer noch Leiter für den Hüttenbau gesucht. Falls jemand Interesse hat, bitte bei Herk Christian, Tel. 052 232 84 28 Mail: famherk@hispeed.ch melden.

Das «Abenteuer-Hüttenbau» ist eine Freizeitaktion der Freizeitanlage Hölzli mit Unterstützung der pro juventute Winterthur und dem Büro für Quartierkultur der Stadt Winterthur. Es wird von ehrenamtlichen Helfern organisiert und durchgeführt.

*Herk Christian
Leiter Hüttenbau Seen*



UNIVEGA
www.univega.com

ghosl
PROTECTOR

TC tour de suisse*

PEUGEOT
Motocycles

Tösstalstrasse 253
052 233 11 61
www.wawi.ch

Kinder City Trekker
+ Mountain Bikes
Vorjahres-Modelle
10 - 30 % Rabatt

Roller von Peugeot

HONDA
The Power of Dreams

Besuchen Sie unsere
permanente
Rasenmäher-Ausstellung.

Vertikutierer zu vermieten!

Auf Wunsch Abholservice für
Rasenmäher – Anruf genügt!

Wir reparieren jedes Motorgerät!



B.I.L. Reparaturen

PETER SCHLÜCHTER

Eidg. dipl. Landmaschinenmechanikermeister
Kühlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur
Tel. 052 232 53 53

Aus der Schulbehörde

Bereits früh im Kalenderjahr muss sich die Schulpflege jeweils mit der Planung der Stellen für das neue Schuljahr auseinandersetzen. Sowohl bei der Primar- wie auch bei der Oberstufe ergibt sich aufgrund der aktuellen Schülerzahlen per Schuljahr 2006/07 keine Veränderung im Bereich des Regelklassenbestandes. Demzufolge werden vorbehaltlich der Zustimmung der Bildungsdirektion im kommenden Schuljahr 52 Primar- und 24 Oberstufenklassen geführt.

Eine Änderung ergibt sich allerdings im Bereich der Sonderklassen auf Primarstufe. Im Zusammenhang mit der Einführung der integrativen Schulungsform IF per Schuljahr 2006/07 und der damit einhergehenden Reduktion der Schülerzahl im Bereich der separativen Schulung wird die Anzahl der Sonderklassen gesamtschädtisch reduziert. Dies bedeutet für den Schulkreis Seen, dass wir bspw. keine eigene Kleinklasse A (einjährige Einschulungsklasse zur Vorbereitung des Übertritts von Kindern mit verzögerter Schulreife in die 1. Regelklasse) mehr führen werden, da diese neu nur noch in fünf Schulkreisen angeboten wird. Der Standortentscheid erfolgte aufgrund der durchschnittlich ausgewiesenen Nutzung in den einzelnen Schulkreisen. Diese Erfahrungswerte zeigen, dass in den vergangenen Schuljahren im Schulkreis Seen trotz seiner Grösse deutlich weniger Schüler und Schülerinnen der Kleinklasse A zugewiesen wurden, als dies in den übrigen sechs Schulkreisen der Fall war. Nach wie vor haben jedoch Kinder mit entsprechend ausgewiesenem Förderbedarf die Möglichkeit, die Kleinklasse A in einem anderen Schulkreis zu besuchen.

Ebenfalls als Folge der neuen Ausrichtung des sonderpädagogischen Angebotes wird per Ende Schuljahr auch der Stufenkindergarten aufgehoben.

Die im Schulhaus Steinacker geführte Kleinklasse C Primar (erhöhter Förderbedarf im Bereich des Hör-, Sprach- und Wahrnehmungsbereiches) wird zum Zweck der Zentralisierung der C-Klassen per anfangs Schuljahr 2006/07 in den Schulkreis Altstadt wechseln.

Die Einführung der integrativen Schulung erfolgt schrittweise, d.h. die Oberstufe wird davon erst im übernächsten Schuljahr erfasst sein. Die im Schulhaus Steinacker geführte Kleinklasse B Oberstufe ist deshalb vorerst noch nicht von Veränderungen betroffen.

Die Kreisschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 2. März 2006 beschlossen, für den Bereich Integrative Schulung / Pädagogische Massnahmen an der Primarschule rund 450 Stellenprozente zu beantragen. Für Schülerinnen und Schüler mit besonders hohem Förderbedarf, welche nicht integrativ geschult werden können, wird zusätzlich ein Kontingent von insgesamt rund einer Vollzeiteneinheit (100 Stellenprozente) gesprochen. Diese besonderen Klassen werden zentral im Schulkreis Mattenbach bzw. Altstadt angesiedelt sein.

Ende Februar hat der Grosse Gemeinderat dem Kreditantrag für die etappierte Einführung von Geleiteten Schulen ab Schuljahr 2006/07 zugestimmt. Für unseren Schulkreis bedeutet dieser Entscheid die Überführung der Primarschule Tägelmoo mit 17 Klassen und 2 Kindergartenabteilungen per August 2006 in eine Geleitete Schule. Es freut uns, dass wir unseren langjährigen, erfahrenen Mittelstufenlehrer Beat Flach als Schulleiter gewinnen konnten.

Im Zusammenhang mit der flächendeckenden Einführung der Geleiteten Schulen ab Schuljahr 2008/09 wurde auf städtischer Ebene ein Rahmenkonzept entwickelt, welches sich noch bis Ende April 2006 in Vernehmlassung befindet. Das Konzept setzt gesamtschädtisch verbindliche Eckpfeiler, lässt daneben aber den einzelnen Schulkreisen bzw. Schuleinheiten Handlungsspielraum offen. Die vollständige Umsetzung ist jedoch frühestens ab übernächstem Schuljahr möglich, da bis zu diesem Zeitpunkt die Schulleitungspensen noch auf dem Berechnungsmodus der bisherigen Versuchsschulen beruhen, d.h. die neuen Anstellungsbedingungen, die von einer höheren Dotierung des Pensums ausgehen, erst ab Schuljahr 2007/08 gelten.

Eine sorgfältige Umsetzung der anstehenden Schulreformen setzt die entsprechende Weiterbildung der Lehrpersonen und Kreisschulpflegen voraus. Nicht alle Weiterbildungen können langfristig geplant werden. Zudem ist es wegen der vielen Teilnehmenden aus organisatorischen Gründen nötig, einen Teil der Weiterbildungen zur Hälfte in die Unterrichtszeit zu verlegen. Im Bedarfsfall werden für Kinder, die den Hort besuchen, zusätzliche Betreuungszeiten eingerichtet.

Auf Antrag der Kreisschulpflegen hat die Zentralschulpflege beschlossen, die Unterrichtszeiten in den Winterthurer Kindergärten zu vereinheitlichen. Das neue Modell löst drei verschiedene Modelle mit je unterschiedlichen Unterrichtszeiten ab. Neu findet der Unterricht jeden Vormittag von 8.10 Uhr bis 11.40 Uhr sowie an einem Nachmittag pro Woche statt. Die Frühgruppenzeit am Morgen, die je nach Bedürfnis der Familie besucht werden kann, aber nicht muss, lässt Spielraum für individuelle Vereinbarungen zwischen Eltern und Kindergärtnerinnen.

Nach langjähriger Tätigkeit in der Hauswartung im Schulhaus Oberseen wird uns Werner Fankhauser infolge Pensionierung per Ende März 2006 verlassen. Die Kreisschulpflege dankt ihm an dieser Stelle ganz herzlich für seinen wertvollen Einsatz in unserem Schulkreis und wünscht ihm und seiner Frau Vreni von Herzen alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

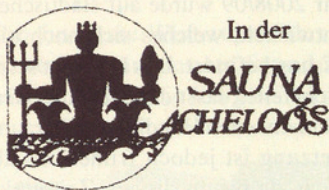
Weitere Informationen zu verschiedenen, die Volksschule betreffenden Themen sind zu finden unter www.schule.winterthur.ch. Ein Blick in diese Homepage lohnt sich!

Kreisschulpflege Seen
Susanne Haefliger
Präsidentin

In jedem Schulhaus steht das neue Ortsgeschichte Buch «Seen 1500-1800».

Wir freuen uns über das rege Interesse der Seemer Lehrerschaft am neuen Geschichtswerk von Alfred Bütikofer. Das Buch bietet eine Fülle von wertvollen Informationen. Diese müssen aber zuerst sorgfältig für den Gebrauch in den verschiedenen Altersstufen aufbereitet werden. Ohne arbeitsteilige Teamarbeit wird dies nicht so bald gelingen. Wir von der Redaktion wünschen jedenfalls guten Erfolg und hoffen, dass sich für dieses Vorhaben Unterstützung aus den Reihen pensionierter Lehrkräfte oder Studenten der PH finden lässt. (HPF)

Gönnen Sie sich etwas Ruhe und Erholung



In der

**SAUNA
ACHELOOS**

Auch für Massagen
und Solarium
die richtige Adresse

Sauna bis 25 Pers. und
Familiensauna für 2-4 Pers.

www.acheloos.ch

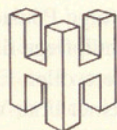
Martin Salzmann
Schwerzenbachstr. 1
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 232 33 88



**Rolf Meier
Malergeschäft**

Bühlackerweg 38
8405 Winterthur
Telefon 052 232 07 17
Fax 052 232 17 18

Ausführung sämtl. Maler-Tapeziererarbeiten



Roland Hohl

Holzbau · Isolationen · Innenausbau

Bühlackerweg 29
8405 Winterthur
Telefon 052 232 71 63

Empfiehl sich
für Umbauten und
Renovationen

Druckerpatronen bis 50% unter Orig. Preis

www.1aprint-shop.ch

elektro-wagner Kunden- + Reparaturservice

Installationskontrollen, Projektierungen
052 232 24 17 support@elektrowagner.ch
Oberseenerstrasse 5, 8405 Winterthur

Bau- und Werkstattpenglerei
Kanalsystemfabrikation

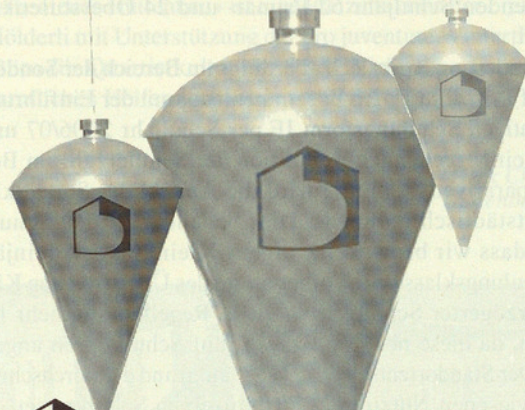
Projektierungs- und
Installationsfirma für luft-
und klimatechnische Anlagen

airba ag

Rümikerstrasse 14
8409 Winterthur, Tel. 052 2451717

HOCHBAU TIEFBAU HOLZBAU

**FACHLICHES
FUNDIERTES FACHWISSEN
KNOW HOW
KOMBINIERT MIT
HAT BEI UNS
INNOVATIVEM DENKEN
TRADITION**



BALTENSPERGER

Alte Poststrasse 31, CH-8472 Seuzach

Fon 052 320 07 70, Fax 052 320 07, www.baltenspergerbau.ch

BALTENS PERGER AG SEUZACH / WINTERTHUR



Massagepraxis Marcel Siegrist

Medizinischer Masseur FA SRK
Kanzleistr. 51, 8405 Winterthur
Telefon 052 233 97 17

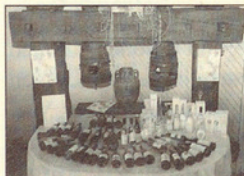
- Klassische Massage • Bindegewebs- und Reflexzonenmassage
- Lymphdrainage • Hydrotherapie • Elektrotherapie

Auch Gutscheine und Abonnemente erhältlich!



**Martin Kälin
Malergeschäft
Sämtl. Maler- und
Tapeziererarbeiten**

Mulchlingerstrasse 163b
8405 Winterthur
Tel. 079 820 98 79



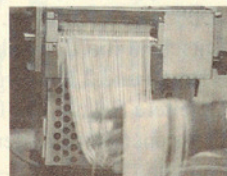
Restaurant Trotte

Hinterdorfstrasse 46a
8405 Winterthur
Tel. 052 232 19 77

Die feine italienische Küche in Seen

Bei uns essen Sie die feinen italienischen Spezialitäten,
insbesondere Fleischgerichte sowie die hausgemachten
Teigwaren.

Unsere Kegelbahnen (3 Bahnen)
stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung.



Mittagstisch, was ist das?

Die vielseitigen gesellschaftlichen Veränderungen machen zunehmend Kinderbetreuungsformen erforderlich, welche nicht mehr durch Freiwilligenarbeit abgedeckt werden können. In solchen Situationen muss die öffentliche Hand organisierend eingreifen. Die Eltern bezahlen diese Angebote. In der letzten Ausgabe stellte eine Hortleiterin aus dem Schulhaus Oberseen ihre Arbeit vor. Diesmal haben wir die Leiterin Mittagstisch Steinacker um Auskunft gebeten.

Der Mittagstisch ist wie der Hort Steinacker im Schulhaus Steinacker am Sem-pacherweg 4 untergebracht. Er gehört zum Departement Schule und Sport, Abteilung Kinderbetreuung. Abteilungsleiterin ist Frau Anna Wohnlich

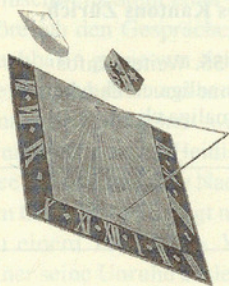
Das Essen liefert der SV-Service wie für alle städtischen Horte. Der Unterschied liegt in den kürzeren Öffnungszeiten: Von 11.30 bis 13.45. Er ist gedacht für Kinder, die nur über Mittag Betreuung brauchen und nachher zur Schule gehen.

Bis zu 13 Kindern wird der Mittagstisch von der Hortleiterin alleine betreut. Sind mehr Kinder da, hilft eine Mitarbeiterin. Der Mittagstisch Steinacker hat am Montag und Donnerstag eine Mitarbeiterin. Am Mittwoch gibt es keinen Mittagstisch. Die Kinder sind im Alter vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.



Alle Teilnehmer sind verpflichtet verschiedene Ämtli zu übernehmen. Selbstverständlich können nach dem Essen Hausaufgaben erledigt werden.

Halina Widmer



Senioren-Bildungsreihe

«Kennst du das Land, wo die Kanonen blühen?»

Dienstag, 16. Mai 2006, 9.00–11.00 Uhr
Arche Winti, Heinrich Bosshardstr. 2
Konfliktfreies Zusammenleben verschiedener Ethnien am Rande Europas
Volk Gottes und die ethnisch-religiöse Identität.

- Wie entsteht eine Ethnie, ein Volk: Biblische Beobachtungen
- Geschichte erinnern, um Zukunft zu gewinnen
- Ethnische Identität als offene Identität verstehen lernen
- Aktualisierung am Beispiel von Ungarn, einer Ethnie im Herzen und am Rande Europas

Referent: Herr Pfr. Andreas Hess,
HEKS

Dienstag, 20. Juni, 9.00–11.00 Uhr
Pfarrei St. Urban, Seenerstr. 193
Was tut das EDA? – Friedens- und Menschenrechtsförderung der Schweiz in Sri Lanka

Nach einem jahrzehntelangen Bürgerkrieg, bei dem ca. 65 000 Menschen umgekommen und 1.5 Mio. vertrieben wurden oder flüchteten, schlossen die Regierung Sri Lankas und die Liberation Tigers of Tamil Eelam, LTTE, 2002 einen Waffenstillstand. Kein Krieg ist allerdings noch kein Frieden.

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten, EDA, engagiert sich seit Jahren für eine Verhandlungslösung in Sri Lanka. Was können die Diplomatie und Programme der zivilen Konflikttransformation und der Menschenrechtsförderung dazu beitragen? Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft? Welche Rolle spielt die Diaspora?

Fast 40 000 Menschen aus Sri Lanka haben vor dem Krieg in der Schweiz Zuflucht gesucht.

Es spricht: Herr Markus Heiniger, Historiker, EDA, Politische Abteilung IV «Menschliche Sicherheit».



- Verpackungsideen • Ballondekorationen
- Tisch-, Auto- und Kirchendekorationen
- Originelle Geschenkideen für jeden Anlass
- Feuerwerk • Spielideenbüchlein
- und, und, und

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 15.00 Uhr Montag geschlossen

Tösstalstrasse 23 • 8483 Kollbrunn
Tel. 052 394 00 94 • Fax 052 394 00 49

Ins Altersheim ?

Manchem älteren Menschen lastet diese Frage schwer auf der Seele: Muss ich einmal ins Altersheim ? Steht mir dieses Schicksal



bevor? Finde ich keinen anderen Ausweg? Bin ich einmal ganz allein, einsam, invalid, ist mein Lebenspartner gestorben, ist meine Wohnung für mich zu gross, können meine Kinder mich nicht aufnehmen, sorgt niemand mehr für mich?

Diese Fragen sind menschlich, ehrlich, wahr. Sie können jeden einzelnen treffen.

Seniorenturnen für Männer und Frauen

Wir sind eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren die sich zum Turnen treffen, um fit und gesund zu bleiben. In unserer Gruppe hat es noch Platz für Männer und Frauen, die ebenfalls Freude haben an der Bewegung. Wir treffen uns jeden Dienstag. Turnstunde ist von 08.00–09.00 Uhr im Urban. Schnuppern erwünscht und gratis. Auskunft Frau Judith Egli, Tel. 052 232 23 23

Eines Tages steht einfach die Tatsache vor uns: So geht es nicht mehr weiter. Ich muss mich entscheiden. Ins Altersheim? Bilder steigen in uns auf: Vielleicht von früher, als Armenhaus und Altersheim identisch waren. Vielleicht von eigenen Erlebnissen,

als man selbst im Altersheim Besuche machte. Man hatte den Eindruck bekommen, dass es ein Alterssyt sei, eine «Versorgungsstätte» ein Haus, in das man eingeliefert wird und nicht mehr heraus kann, bis der Tod als Befreier, Erlöser kommt. Vielleicht steigt das Bild vom Verpflanzen auf – das Altersheim ist weitab gelegen, am Waldrand, im Feld draussen, fern vom pulsierenden Leben, fern vom Verkehr, fern von allen anderen, die «mitten im Leben» stehen. Vielleicht schreckt uns

auch das Bild von einer Gemeinschaft alter Menschen, die in ihren morschen Lehnstühlen dahindösen, die zum Stillesitzen verurteilt sind, die langweilige Gespräche über die eigenen Leiden und Krankheiten – tagtäglich neu – anhören müssen, die keine geistigen Anregungen mehr empfangen, die mürrisch einander plagen und beneiden, die in ihrem Leben vereinsamt resigniert, gescheitert sind. Trotz allem ins Altersheim? Entsprechen diese Bilder der Wirklichkeit?

Im vollen Bewusstsein, dass diese Klischees vom Altersheim nicht stimmen, hat die Stiftung für das Altersheim St. Urban in Winterthur-Seen zusammen mit der Stadtgemeinde ein Altersheim gebaut – ein schönes, modernes, helles Wohnheim mitten in Winterthur-Seen, nahe an den grossen Verkehrsadern, bei der Kirche, bei der Bank, bei den Verkaufsgeschäften, bei den Cafés und Restaurants (sogar im eigenen Haus) – einfach mitten im Winterthurer Stadtleben.

Dieses Altersheim St. Urban möchte zu einer frohen Gemeinschaft betagter Menschen werden.

Werner Bischof
Präsident Stiftung Altersheim St. Urban



Aquawell – Das Wasser-training der Rheumaliga

Aquawell hilft Ihnen, rheumatischen Erkrankungen vorzubeugen und Rückfälle zu vermeiden.

Ort:

Michaelschule, Florenstr. 11, Seen

Wann:

Dienstag, 40 Min 08.00–08.40 Uhr
08.40–09.20 Uhr
09.20–10.00 Uhr

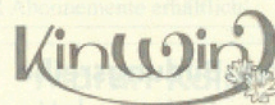
Mittwoch, 45 Min 16.00–16.45 Uhr
16.45–17.30 Uhr
17.30–18.15 Uhr
18.15–19.00 Uhr

Eintritt/Probelektion:
jederzeit möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Rheumaliga des Kantons Zürich, Bereich Kurse

Tel. 044 405 45 55. Weitere Infos unter www.rheumaliga.ch/zh oder kurse.zh@rheumaliga.ch



Kinesiologie in Seen

Einzeltermine

für Stressabbau, Gesundheitsförderung, Schmerzreduktion, Unterstützung beim Lernen, Persönlichkeitsentfaltung uam.

Hanna Rajchman-Berli

Kinesiologin IASK, Kinesiologie-Lehrerin
Gesundheits-, Lebens- und Lernbegleitung
Roggengweg 16, 8405 Winterthur
Tel. 052 233 47 01 und 052 319 34 72

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Wochenendstube

Elisabeth Seiler

Einem bunten Kaleidoskop ähnlich ist die Freizeitgestaltung der Seemerin Heidi Oetiker. Ihre freie Zeit teilt sie mit anderen und verschenkt sie an Mitmenschen, die eher auf der Schattenseite des Lebens stehen. Sie wirkt in verschiedenen Institutionen mit und engagiert sich als eine der ungezählten Freiwilligen, ohne die unsere Welt spürbar ärmer und kälter wäre.

Heidi Oetiker gehört zusammen mit ihrem Ehemann Kurt zum Betreuungsteam der Wochenendstube an der Wartstrasse 11. Einmal pro Monat sind die beiden als Gastgeber tätig. Mit viel persönlichem Engagement leisten sie diesen Dienst an benachteiligten Mitmenschen. Sie teilen ihre Freizeit mit anderen.

Ich besuche an einem kalten Januarsonntag die Wochenendstube, wo es warm und gemütlich ist. Kaffee, Tee und Gebäck stehen für die Gäste bereit. Einzelne sind bereits da, plaudern miteinander, geniessen ihren Kaffee. Heidi Oetiker ist mit einem Gast in ein Dominospiel vertieft. Da öffnet sich die Türe und ein weiterer Gast erscheint. Er wird begrüsst – alle nennen sich beim Vornamen – und in die Runde aufgenommen. Männer und Frauen verschiedenen Alters begegnen sich hier in der Wochenendstube, alte Bekannte und neu Hinzugekommene sitzen um den grossen Tisch, reden miteinander oder hören ganz einfach nur zu.

«Bist du als Helferin hier oder hast du es sonst nötig?» ohne Umschweife stellt einer der Gäste mir diese Frage. Aufmerksam höre ich den Gesprächen zu und spüre bald, dass meine Tischnachbarin gerne von sich erzählen möchte. Sie scheint Vertrauen gefasst zu haben und berichtet aus ihrem Leben. Geschichten, die unter die Haut gehen, wehtun.

Unauffällig wirkt Heidi im Hintergrund, kocht Kaffee, schenkt Tee ein und sorgt für Nachschub auf der Kuchenplatte. Sie nimmt am Gespräch teil, fragt nach, ermuntert oder bringt ihre Meinung zu einem Thema ein. Wohnstubenatmosphäre! Da darf auch einer seine Unruhe ausleben, sich seltsam verhalten, seinen Frust loswerden.

Träger der Wochenendstube ist der Verein Sozialwerk Wartstrasse 11. Gegründet wurde er 1997. Er hat sich zum Ziel gesetzt, einsamen, arbeitslosen oder psychisch behinderten Menschen über jedes Wochenende einen Treffpunkt anzubieten. Mitgliederbeiträge, Spenden und Unterstützung durch die beiden Landeskirchen ermöglichen sein Wirken an benachteiligten Mitmenschen.

28 freiwillige Helfer und Helferinnen teilen sich in die Betreuung der Gäste, nehmen an ihrem Schicksal Anteil und umsorgen die Leute, die auf der Schattenseite unserer Gesellschaft stehen. «Teilen» charakterisiert das Vereinsleben. So wird es im Jahresbericht 2005 beschrieben. Verpflegung und Getränke werden geteilt, auch Wärme, Anteilnahme, Zeit und Zuwendung. Die warmherzige Seemerin wirkt engagiert mit. Sie und ihre Kolleginnen und Kollegen vom Betreuungsteam leisten in aller Stille einen selbstlosen und beispielhaften Einsatz, der von den Gästen sehr geschätzt wird.

Blaukreuz Brockenstube

Ein weiteres buntes Steinchen in Heidis Freizeitkaleidoskop ist die «Brocki», die Brockenstube des Blauen Kreuzes an der Fröschenweidstrasse in Winterthur.

Als Freiwillige lässt sie sich seit der Gründung der Brockenstube im Jahr 1995 einsetzen. Im lebhaften Betrieb der Brocki fühlt sie sich wohl. Aus sporadischen Hilfseinsätzen während ihrer Berufstätigkeit ist nach der Pensionierung eine regelmässige Mitwirkung geworden. Als gelernte Verkäuferin steht Heidi gerne an der Kasse. Auch hier in der Brocki im Industriequartier Harzach sind freiwillige Helferinnen und Helfer hochwillkommen. Männer und Frauen, die ihre Freizeit teilen, ihre Schaffenskraft, Phantasie und Kreativität im Dienste einer guten Sache einsetzen. Der Erlös aus der Arbeit von Angestellten und Freiwilligen kommt der Jugendarbeit des Blauen Kreuzes zu gut.

«Dame in Rosa»

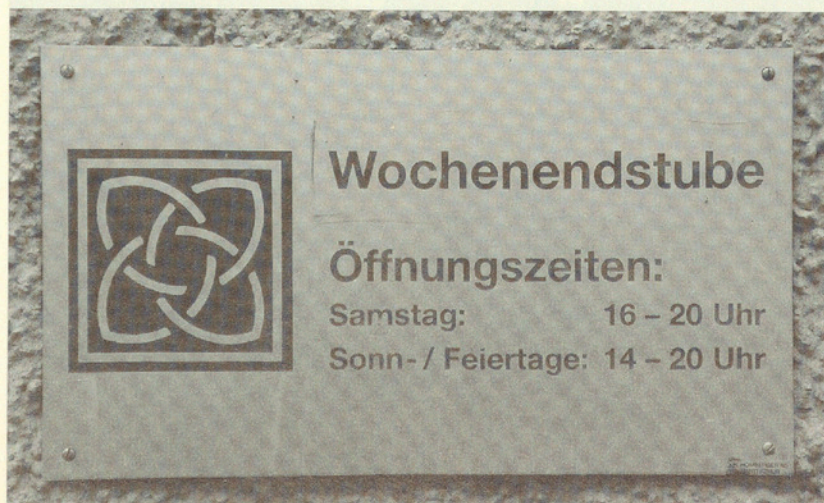
Auch die «Damen in Rosa» – so werden die freiwilligen Helferinnen im Kantonsspital ihrer rosa Schürzen wegen genannt, – stellen einen Teil ihrer Freizeit Mitmenschen zur Verfügung. Hier ist Heidi jeden Freitag anzutreffen. Sie besucht Patientinnen und Patienten und lädt sie zum Sonntagsgottesdienst ein. Dabei ergeben sich manch gute Gespräche mit Kranken wie von selbst.

Wie selbstverständlich ist es für gesunde Menschen, ihre Mahlzeiten ohne Hilfe einzunehmen. Wo die Krankheit dies verunmöglicht, helfen die Freiwilligen mit Geduld und Geschick. Und so lässt sich auch die offizielle Bezeichnung dieser Freiwilligenarbeit verstehen: IDEM, Im Dienste eines Menschen.

Heidi Oetiker und viele andere Freiwillige leisten diesen Dienst mit Freude und Engagement. Und von den Patientinnen und Patienten wird er auch dankbar angenommen.

Es erstaunt kaum, dass Heidi sich auf Anfrage auch für das Amt einer Spitalsigristin gemeldet hat. Da ja im Kantonsspital Winterthur jeden Sonntag Gottesdienste gefeiert werden, braucht es auch Sigristen, die sich um alles Organisatorische eines solchen Anlasses kümmern. «Dafür bekomme ich eine Entschädigung von der Evangelisch reformierten Landeskirche», schmunzelt Heidi. Auch dieses Amt wird abwechselungsweise von mehreren Personen betreut.

Offene Augen und Ohren für Mitmenschen, Spontaneität und Herzenswärme brauchen all die vielen Freiwilligen, die meist im Stillen wirken und auf deren Einsatz unsere Gesellschaft angewiesen ist. Wir danken Heidi Oetiker und all ihren zahlreichen Kolleginnen und Kollegen für die Bereitschaft, für andere Menschen da zu sein und dadurch Wärme und Mitgefühl in unser Alltagsleben bringen.



Holzschnitzelheizanlage Sennhof

HP.Friess

Stadtrat Walter Bossert hat am 17. Januar 2006 in Sennhof eine weitere mit Holzschnitzeln befeuerte Heizanlage für die StWW in Betrieb gesetzt. Erstmals wurde ein bestehendes Wärmenetz übernommen und in einen neuen Wärmeverbund integriert. Damit sind im Stadtkreis Seen bereits zwei öffentliche ökologisch hochwertige Heizanlagen im Betrieb.

Das für die Wärmeerzeugung nötige Energieholz stammt aus dem Stadtwald. Gemäss dem kommunalen Energieplan ist im Sennhof zur umweltschonenden Wärmeversorgung möglichst Energieholz zu verwenden. Wie die Bilder zeigen, handelt es sich dabei um minderwertiges Abfallholz, das neben Waldwegen zu grossen Haufen aufgeschichtet liegt, bis in einer Holzheizung Nachschub angefordert wird. Jetzt erst werden Zweige, Äste und Stämme durch eine fahrbare Holzmühle an Ort und Stelle zerkleinert, in einen Container geblasen und zu den im Boden eingelassenen Schnitzeltanks bei den Heizungen geführt. Im Wald entstehen keine Lagerkosten. Die Arbeit wird im Auftrag der Stadt von privaten Unternehmern besorgt.

Holzverwendung neu entdeckt

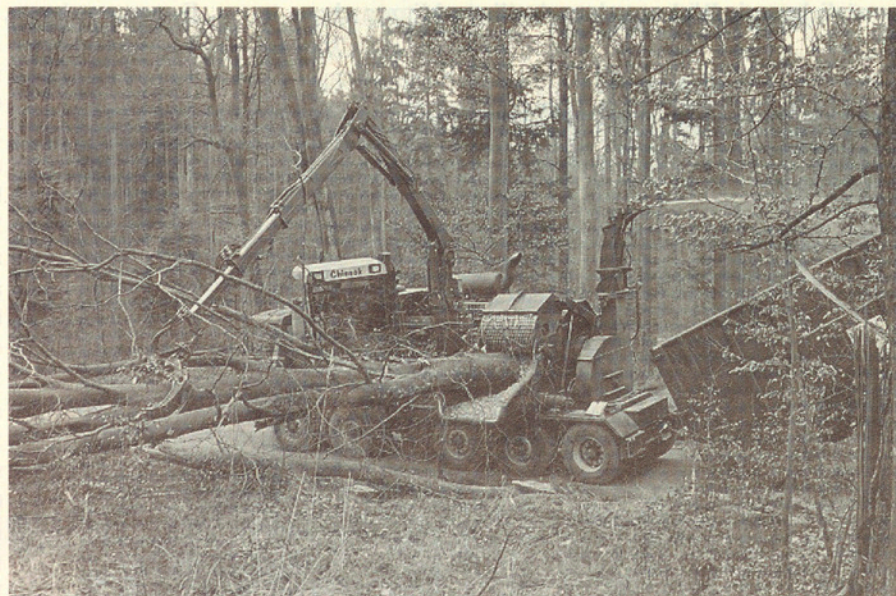
Seit einigen Jahren erlebt der vorteilhafte Brennstoff Holz in der Schweiz eine eigentliche Renaissance. Er ist hier erhältlich, CO₂-neutral, wächst wieder nach und bedeutet wegen seiner regelmässigen Verwendung einen wertvollen Beitrag zur Waldpflege. Auch die walddreiche Stadt Winterthur weiss dank weitsichtiger Planung der zuständigen Stellen die jährlich 24000 Kubikmeter geerntetes Holz vielseitig zu nutzen. Was nicht als Bauholz Verwendung findet, wird als Energieholz



zur Wärmeproduktion und vertraglichen Lieferung an Grossabnehmer genutzt. Bereits melden auch Privatwaldbesitzer beim Stadtforstamt Interesse zur Lieferung dieser Holzqualität an. Nebst den für grosse Überbauungen idealen Schnitzelheizungen haben etliche von ihnen in ihren Wohnhäusern «Spaltenheizungen» eingerichtet. Was bisher Handarbeit und hydraulische Spalteinrichtungen an Traktoren besorgten, zerlegt neuerdings, ebenfalls im Wald, eine einzige Maschine in mehreren Arbeitsgängen in Meter oder Halbmeter lange Scheiter. Beim Anblick dieser rationalen Verarbeitungsart steigen bei älteren Semestern unweigerlich Erinnerungen an die «Burdelimacher» auf.

Das Projekt Sennhof

Für den Anschluss an die neue Holzschnitzelheizzentrale konnte eine Grossüberbauung mit 100 Wohnungen, die Kundschaft des bestehenden Dorfnetzes und die Fabrik Hermann Bühler AG gewonnen werden. Zu einem späteren Zeitpunkt werden ausserdem auch das geplante Schulhaus und weitere Wohneinheiten hinzukommen, die in den nächsten Jahren im Gebiet entstehen sollen. Bestehende Liegenschaften, deren Heizung zur Sanierung ansteht, können ebenfalls angeschlossen werden. Sie ist die Zweite, die von unserem Geschäftsfeld Energie-Contracting als Holzwärmeverbund-Heizung betrieben wird. Die Entstehung der Anlage ist ein Musterbeispiel



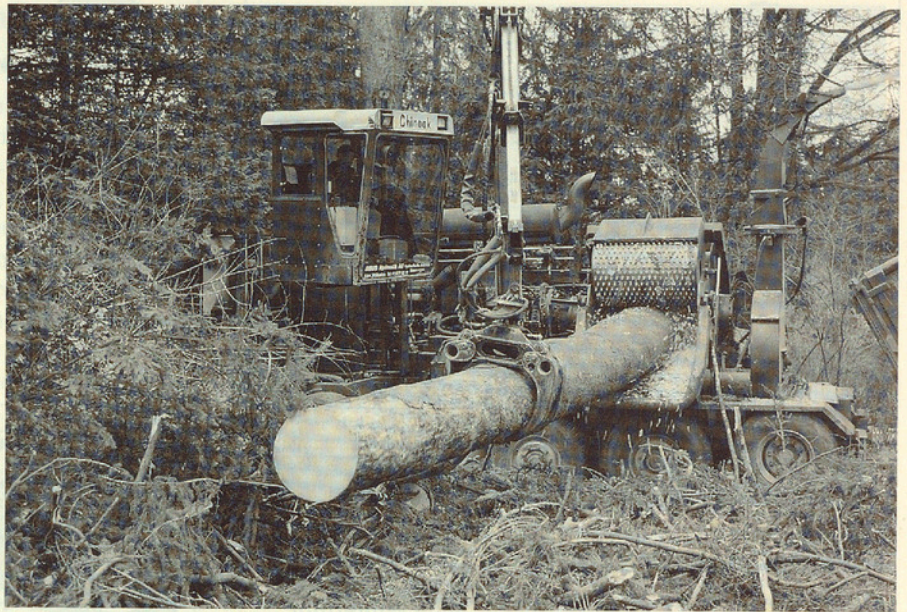
Der Anteil der modernen, durch den Forstbetrieb Winterthur belieferten Schnitzelheizungen an der gesamten Feinstaubemission in Winterthur beträgt rund 1 Prozent. Schweizweit liegt der Anteil der Holzfeuerungen an den gesamten Feinstaubemissionen bei rund 8 Prozent. Die zur Energieholzproduktion eingesetzten Maschinen des Forstbetriebes sind mit Dieselpartikelfiltern ausgerüstet.

dafür, wie mit gutem Willen, guter, solider Arbeit und Vertrauen zukunftsweisende Werke und Werte entstehen können.

Einerseits war die Übernahme sowie Integration des bestehenden und bis anhin privat betriebenen Wärmenetzes in ein neues, weitläufigeres Netz technisch und terminlich sehr anspruchsvoll, da es auf die Entwicklung der Neuüberbauung abgestimmt werden musste. Andererseits war auch die Anzahl der Beteiligten Parteien aussergewöhnlich hoch. Dank Energie-Contracting sind nun die Energiekosten für die Kundschaft langfristig klar kalkulierbar.

Zur Holzkessel-Anlage

Die Anlage besteht in ihrer ersten Ausbaustufe aus einem Holzkessel mit 700 kW und einem Heizölkessel mit 1 200 kW Wärmeleistung. Der Heizölkessel dient zur Spitzenlastabdeckung im tiefen Winter und zur Wärmeproduktion bei Revisionen und Störungen am Holzkessel. Die Anlage kann bei zunehmendem Wärmebedarf, d.h. beim Anschluss weiterer Kundschaft, mit einem weiteren Holzkessel ergänzt werden. Die Wärme wird über ein erdverlegtes Fernwärmenetz zur Kundschaft transportiert.



Derzeit beträgt die bestellte Wärmeleistung 1 100 kW. Die benötigte Jahresenergiemenge liegt etwa bei 2 Mio. kWh. Dafür sind 3 400 Kubikmeter Holzschnitzel erforderlich. Bezogen auf die Wärmeerzeugung mit Heizöl hilft die Anlage so, 800 t CO₂ jährlich einzusparen.

Die Kosten für die Anlage:

Gebäude und Land	1 000 000 Fr.
Installationen	900 000 Fr.
Fernwärmenetz	800 000 Fr.
Honorare und Nebenkosten	300 000 Fr.
Total	3 000 000 Fr.

L'italiano da Rosina

Neues Kursangebot in Seen: Rosina Scelzo vermittelt seriöse Grundlagen der italienischen Sprache, gekoppelt mit fundierten Kenntnissen über Land und Leute, serviert natürlich mit einem Hauch Italianità! Frau Scelzo offeriert eine breite Palette, vom stets beliebten Anfängerkurs bis Italienisch für bestimmte Berufsgruppen, wie zum Beispiel Versicherungs- und Vorsorgeberater.

Frau Scelzo, was darf ich bei einem Kursbesuch bei Ihnen erwarten?

Sie können ein gut vorbereitetes und strukturiertes Lernprogramm erwarten mit ansprechendem Kursmaterial, das die italienische Sprache lebensnah und abwechslungsreich vermittelt. Neben den herkömmlichen Inhalten werden Sie auch mit viel Allgemeinwissen und diversen Aspekten der italienischen Kultur vertraut.

Wie hat man sich das konkret vorzustellen?

Als diplomierte Übersetzerin bin ich tagtäglich mit der Entwicklung der italienischen Sprache auf Tuchfühlung und somit am „sprachlichen Puls“ (lacht). Als

Seconda, in Seen aufgewachsen und wohnhaft, reichen meine Kenntnisse weit über schulischakademische Kenntnisse hinaus. La mia passione per la lingua italiana zeigt sich in der Vermittlung zahlreicher Zusatzinformationen, die mannigfaltige Bereiche – zum Beispiel Gastronomie, Literatur, Film, Theater, Musik, aktuelles Geschehen und Geschichte – umfassen. Konkret: Ich nutze jede Gelegenheit, die das Lehrbuch bietet, um zum einen oder anderen Themenbereich ergänzendes Fachwissen beizusteuern.

Wie gestalten Sie die Kurse?

Ein grosser Vorteil sind sicher die kleinen Klassen (maximal 6 Teilnehmer), die es erlauben, vermehrt auf individuelle Vorlieben und Interessen einzugehen. Das Schulungszimmer ist bei mir zu Hause an der Landvogt Waser-Strasse 84 eingerichtet. Das Einbeziehen von Anschauungsmaterial erlaubt es mir, spielerisch mit der Sprache umzugehen. Im kulinarischen Bereich vermittele ich neue Wörter am liebsten mittels einzelner Gegenstände. Beispielsweise erlernen meine Kursteilnehmer die italienischen Entsprechungen für Messer, Gabel etc. anhand eines gedeckten Tisches. Auch besteht die Möglichkeit, CDs, Bücher und Zeitschriften in italienischer Sprache

auszuleihen, um die erworbenen Kenntnisse zu festigen und zu vertiefen. In meinem Schulungsraum hängt zudem eine «Kultur-Pinwand» mit aktuellen Hinweisen, zum Beispiel auf einen italienischen Film im Kino, eine Ausstellung, Bücherrezensionen etc.

Rosina Scelzo, Landvogt Waser-Str. 84, 8405 Winterthur, Tel. 052 233 98 41

E-Mail: info@darosina.ch

Homepage: www.darosina.ch

Wir gratulieren!

Ende 2005 wurde die ZENTRUM GARAGE SEEN, offizielle VW-Vertretung, mit dem ISO 9001-2000 Zertifikat ausgezeichnet. Dieses Qualitäts-Siegel wurde durch einen Auditor von AMAG Import geprüft und vergeben.

Nun ist die ZENTRUM GARAGE SEEN berechtigt, den Namen «VW-Service-Partner» zu verwenden. Wir gratulieren Marlies und Hans von Allmen sowie den Mitarbeitern für diese hochgesteckte Zielerreichung.

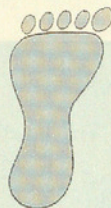
Ruth und Kurt Heusser



Moser & Co. Gipsergeschäft

Oberseenerstr. 13
8405 Winterthur
Telefon 052 232 67 03
Telefax 052 232 76 65

E-Mail: gips@swissonline.ch
Homepage: www.gipser-moser.ch



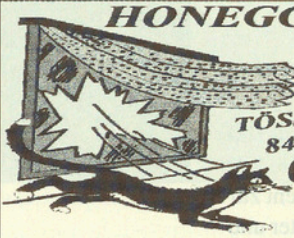
Medizinische Fusspflege

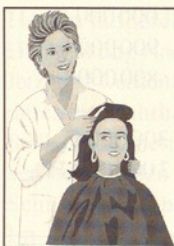
Isabelle von Arx
Podologin SPV
(im Altersheim St. Urban)
Seenerstr. 191
8405 Winterthur
Tel. 078 888 36 17

ESSO Seen

Thomas Eggspühler

ESSO Seen
Tösstalstrasse 205
8405 Winterthur
Tel. 052/238 19 85
Fax 052/238 19 87

HONEGGER GLAS AG

TÖSSTALSTRASSE 247
8405 WINTERTHUR
052 / 212 05 86
FAX 052 / 232 73 20
HANDY 079 / 409 72 62
WWW.HONEGGERGLAS.CH



Coiffeur Salon Liselotte Rickenbach

für Damen und Herren
Kirchackerstrasse 3b
8405 Winterthur
☎ 079 609 09 68

Dienstag Nachmittag, Mittwoch, Donnerstag

THERAPIE 20 BACH-BLÜTEN-BERATUNG für Mensch und Tier

Renate Tobler-Kunz
Im Grüntal 20
8405 Winterthur
052 232 80 80 / 078 629 55 66



052 233 15 25
**AWD
GARAGE**
Im Hölzli 15
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch

Seit 20 Jahren Ihre Adresse für SUBARU

Kafi Burehus

E.+ R. Liechi
Schwerzenbachstr.1
8405 Winterthur

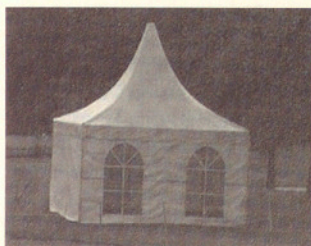
☎ 052
233 33 51

Miet-Lift

Winterthur
Peter Reinle
052 203 33 11
www.mietlift.ch

Vermietung
&
Verkauf

- Hebebühnen
- Möbellifte
- Anhänger
- Festzelte
- Festzubehöre



Montag–Freitag, 07.00–23.30 Uhr
Samstag Ruhetag
Sonntag, 08.00–22.00 Uhr

Gepflegte Küche
montags bis freitags Tagesmenu
Hausgemachte Glacespezialitäten
Günstige Preise bei guter Qualität
Heimelige Stube

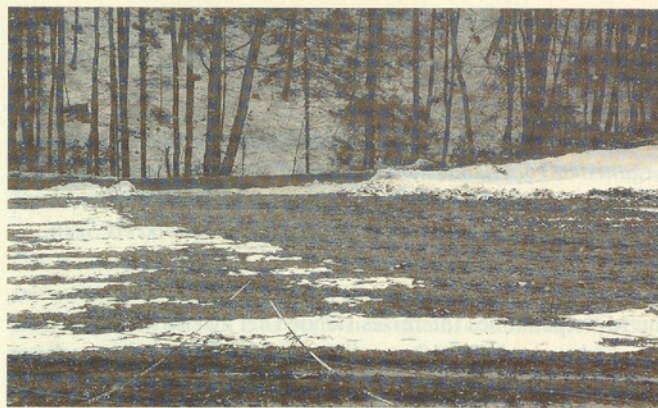
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
E. + R. Liechi und Personal

Nach dem Jahrhundert Schneefall

«Ein Schneerutsch hat während den Räumungsarbeiten an der Ricketwilerstrasse ein Fahrzeug des Forstbetriebes mitgerissen. Verletzt wurde niemand.»

Was sich hinter dieser knappen Mail-Meldung aus dem Forstbetrieb der Stadt Winterthur verbirgt, hat in Seen Seltenheitswert. Die ungewöhnlich grossen Schneemassen, welche am ersten Märzwochenende 2006 dem Baumbestand der Gartenstadt Winterthur arg zusetzten, wurden wenige Tage später durch einen Dauerregen getränkt und hinweggespült.

In Oberseen wurde aus Sicherheitsgründen die durch den Bestlet-Wald führende Ricketwilerstrasse für den Verkehr gesperrt. Forstarbeiter waren unterhalb einer Waldschneise eben daran die vom schweren Schnee beschädigten Bäume zu kontrollieren. Plötzlich glitt die Schneedecke aus dem Wiesenabhang auf die Strasse zu, erfasste das Forstauto und schob dieses etwa 30 Meter in den hochgehenden Unteren Krebsbach hinunter. Die Förster sind mit dem Schrecken davongekommen, da sie nicht im Wagen sass.



Zur Lawine auf dem Hang kam es, weil Schmelzwasser aus höher gelegenen Waldpartien den Schnee gesättigt hatte. In der Folge rutschte ein rund zehn Meter breites Schneeband über die voll gesogene Grasnarbe auf die Strasse.

Mit zehn Mann errichtete die Berufsfeuerwehr Winterthur aus Sicherheitsgründen eine schwimmende Ölsperre, weil sie Benzin aus dem zerstörten Auto abpumpen musste. Das Forstamt barg das Auto mit einem Schleppfahrzeug aus dem Bach. (HPF)

Neues von der Post Seen



Pensionierung

Am 1. Juni 2006 tritt unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Heidi Canzani, in den dritten Lebensabschnitt über. Vielen Seemerinnen

und Seemern ist sie eine vertraute Person und sie wissen ihre guten Kenntnisse im Quartier und insbesondere der Post Seen zu schätzen. Seit dem 16. November 1981 arbeitet Frau Canzani auf der Post im Schalterbereich. Es wäre müssig, alle Entwicklungen und Änderungen in dieser langen Zeit aufzuzählen, die Frau Canzani erlebt hat. Für sie stand der Dienst am Kunden stets im Vordergrund.

Ihr persönliches Engagement und ihre zuverlässige Arbeitsweise waren für uns beispielhaft. Am Freitag, 7. April 2006, war ihr letzter Arbeitstag.

Frau Canzani danken wir für die langjährige angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr für die kommende Zeit nur das Beste und allseits viel Gfrets.

Postleiter-Wechsel

Seit mehr als acht Jahren war ich in der Leitung der Poststelle 8405

Seen tätig. Es war eine schöne und befriedigende Zeit in der Quartierpost Seen. Viele positive Kundenreaktionen und ein gutes Mitarbeiter-Team prägten diese intensive und anspruchsvolle Zeit. Auf Anfang April 2006 übernahm ich

nun die Leitung der Poststelle 8404 Winterthur 4 Oberwinterthur. Ihnen, liebe Seemerinnen und Seemer, danke ich herzlich für die Kundentreue und das Vertrauen, das Sie mir und dem Team der Post Seen entgegenbrachten. Als Nachfolgerin wurde Frau Ziro bestimmt. Sie übernahm die operative Tätigkeit per Mitte April 06.

Parkplatzsituation

Die Parkplätze der Post Seen sind eng und oft reichen sie nicht aus für alle Kunden der Post, der Arztpraxen und der Apotheke. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass alle Parkplätze, links und rechts der Einfahrt zur Post, benutzt werden können. In gegenseitiger Absprache mit der reformierten Kirchgemeinde Seen dürfen in Spitzenzeiten, für den Besuch der Post, auch die Parkplätze des Kirchgemeindehauses vis-à-vis benutzt werden.

Werner Neracher
ehem. Leiter der Post Seen

Es geht um die Zukunft der Quartierpost Seen

jpz – Wie für den Quartierladen ist die Kundenfrequenz der Quartierpost Seen für den Bestand der hohen Dienstleistungsbereitschaft entscheidend. Die Schaltergeschäfte sind rückläufig. Allein in den letzten zwei Jahren ist die Anzahl der Kunden um knapp 10000 Personen zurückgegangen, hervorgerufen durch neue elektronische Dienste, wie Einzahlungen über das Internet oder E-Mails anstelle von Briefen. Diese und weitere elektronische Dienstleistungen lassen sich nicht aufhalten, beeinflussen aber das Tagesgeschäft in negativer Weise. Weniger Kunden bedeuten einschneidende Anpassungen im Stellenplan und Einschränkungen der Öffnungszeiten – konkret sind das Dienstleistungen für Sie, liebe Seemerinnen und Seemer, die im Interesse der Wirtschaftlichkeit abgebaut werden müssten.

Ein Umweg über die Post lohnt sich. Im PostShop gibt es viele interessante und nützliche Artikel für den Alltag. In der Post trifft man sich, da ist immer etwas los! Sie, liebe Postkundinnen und -kunden, haben es in der Hand ...

Eine nicht alltägliche Vernissage

HansPeter Friess

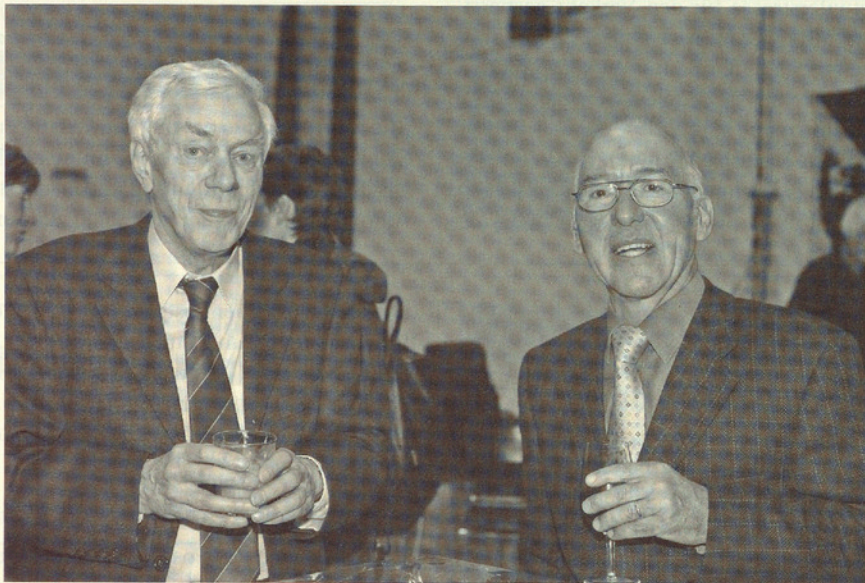
Zum aussergewöhnlichen Ereignis einer Buch-Vernissage, organisiert vom Redaktionsteam des Seemer Boten, versammelte sich am 17. Februar 2006 eine illustre Gästeschar in der Freizeitanlage Kanzleistrasse im Winterthurer Stadtkreis Seen.

Im Mittelpunkt des Interesses standen der zweite Band zur Orts-
geschichte des Winterthurer Stadtkreises Seen und sein Autor
Alfred Bütikofer.

Er beschreibt das
Leben der ansäs-
sigen Bevölkerung
in den Jahren 1500-
1800. Konkreter
gesagt «von der
Reformation bis
zur Revolution».

In seiner Freizeit
sammelte Bütiko-
fer während zehn
Jahren ein reiches
Quellenmaterial
und komponierte
aus unzähligen zer-
splitterten Teilen
der Überlieferung
ein Buch von
Seemer Geschich-
ten. Es schliesst
an den 1. Band von
Hans Kläui an und
führt bis zu den Umbrüchen der neuesten Zeit.

Als Historiker und Winterthurer Stadtarchivar befand sich der
Verfasser bei der Endredaktion immer wieder im Wechselbad von
zuviel und zuwenig, von Genauigkeit und Unschärfen. Im über-
sichtlich gestalteten Buch gibt er den Leserinnen und Lesern in
sieben Kapiteln Einblick in die Erfahrungs- und Vorstellungswelt
jener Zeitgenossen. Allein schon die Aufgliederung in das 17-örtige
Seen erlaubt es den Leserinnen und Lesern dort einzusteigen wo
Details aus ihren Höfen, Weilern und alten Dorfteilen beschrieben
sind. Vergnügliches Herauspicken ist erwünscht.



Der Buchautor, Alfred Bütikofer (links) zusammen mit HP. Friess

Seen ist seit Jahren einer der am stärksten expandierenden Stadt-
teile. Es hat sich im letzten halben Jahrhundert rasanter verändert
als in den fünf Jahrhunderten zuvor. Im Meer der Neubauten rings
um den alten Dorfkern sind Spuren aus vergangener Zeit nur noch
schwerlich auszumachen. Für Eingessene und Zugezogene bietet
das Buch die einzigartige Gelegenheit, Vergangenes in Erinnerung
zu rufen, und auch jene zu verstehen, die heute noch in ähnlicher
Lage ums Überleben kämpfen.

Zur Feier des Tages würdigte Stadtpräsident Ernst Wohlwend
persönlich den jüngsten Band der Winterthurer Stadtgeschichte.
Auch er, wie der Verfasser ein Alteingesessener, stellte den Vernis-
sagegästen das Buch vor. Hermann Romer, Chef der Winterthurer

Stadtbibliotheken
und Vertreter der
Herausgeberschaft,
verwies darauf, dass
mit dem Buch das
337. «Neujahrsblatt»
der traditionsreichen
Winterthurer Buch-
reihe erschienen ist.
Der Autor selber
entpuppte sich in
der Schilderung
ausgewählter amü-
santer Details als
grosser Erzähler.
In den reichen
Applaus der Gäste-
schar stimmten auch
Stadtrat Michael
Künzle, Stadtschrei-
ber Arthur Frauen-
felder, Paul Matter
von der Druckerei

Mattenbach, Otto Sigg vom Staatsarchiv des Kantons Zürich,
weiter der Inhaber des Zürcher Chronos Verlages und zahlreiche
Vernissagegäste aus Seen ein. Im fröhlichen Apérorummel wurde
auf das lokalhistorische Ereignis angestossen und dem Buch eine
weite Verbreitung gewünscht.

Der Bucheinband zeigt einen Ausschnitt aus dem Seemer Zehn-
tenplan. Vor vielen Jahren ermöglichte der OVS durch einen
Nachdruck den interessierten Mitgliedern und Schulen diese
seltene Anschaffung.

ohne freiwillige Helferinnen keine würdige Feier



Stadtpräsident E. Wohlwend bei seiner Ansprache



«Verkaufsgespräche ...»



Der aktuelle bfu-Tipp



Unfallgefahren beim Heimwerken und Hobbygärtnern

Basteln und Gärtnern sind gar nicht so harmlos wie sie tönen: Mehr als 20 000 Unfälle geschehen jährlich bei diesen Freizeitaktivitäten. In den meisten Fällen sind Gesicht, Kopf oder die Hände betroffen. Darum ruft die bfu einige Verhaltensregeln in Erinnerung.

In der Werkstatt:

- Maschinen und Geräte nur nach sorgfältigem Studium der Bedienungsanleitung benutzen. Die notwendigen Sicherheitsvorschriften beachten.
- Die Arbeitsfläche ist ausreichend zu beleuchten.
- Bei Arbeiten, bei denen die Gefahr besteht von giftigen Dämpfen, Spritzern, herumfliegenden Teilen oder Stürzen, schützen gute Schuhe, Schutzbrille, Handschuhe und Maske.

Im Garten:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden oder beim Ernten muss eine standsichere Leiter verwendet werden, die wenn möglich an einem Ast festgebunden ist.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Barfuss den Rasen mähen ist fahrlässig.
- Ätzende Gartenchemikalien dürfen nur mit Handschuhen, Schutzbrille und Maske gebraucht werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäcksler, Elektrofuchsschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, zieht man erst den Stecker aus, bevor man an ihnen herumhantiert.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den SEV-Normen mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen werden. Speziell in Nasszonen bieten sie zusätzlichen Schutz.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe müssen für sie immer unerreichbar aufbewahrt werden. Auf giftige Blumen und Sträucher mit Beeren sollte man verzichten, denn kleine Kinder können zwischen giftigen und ungiftigen Pflanzen nicht unterscheiden. Regenfässer oder Gartenweiher müssen speziell gesichert werden, wenn das Risiko besteht, dass Kinder darin ertrinken.

Winterthur Marathon 2006: ein Wettkampf für alle

Am Sonntag, 21. Mai 2006 um 9 Uhr ist es wieder soweit. Rund 2500 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder starten zum Winterthur Marathon. Er führt auch durch Seen.

Der Winterthur Marathon 2006 steht ganz im Zeichen des Ausbaus seines Angebotes. Nicht nur den ambitionierten Läuferinnen und Läufern soll in diesem Jahr der Winterthur Marathon offen stehen sondern allen. Ob Klein oder Gross, ob Walkerin oder Jogger, ob Gewohnheitssportler oder Einsteiger, für jeden gibt es am 21. Mai eine entsprechende Startmöglichkeit. Zum ersten Mal können auch Mannschaften am Winterthur Marathon starten. Fünf Mannschaftsmitglieder teilen sich dabei die Marathondistanz. Neu im Programm ist auch eine Jugendmeisterschaft, die auf der Halbmarathonstrecke durchgeführt wird und allen Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren offen steht.



Start und Ziel für die meisten Laufdisziplinen und Zentrum der Veranstaltung ist die Sportanlage Deutweg. Von dort führt der Marathon über Wiesendangen, Reutlingen, Seuzach, Hettlingen und Neftenbach wieder zurück nach Winterthur. In Seen führt der Marathon über die Waldegg-, Kanzlei-, Landvogt-Waser-, Stockener- und Etzbergstrasse weiter in Richtung Ziel am Deutweg. Die ersten Läuferinnen und Läufer des Halbmarathons treffen in Seen um 10.15 Uhr ein, die ersten des Marathons um 11.20. Jede und jeder freut sich über ihre Anfeuerungsrufe. Die Schnellsten werden um 11.20 Uhr im Ziel auf der Sportanlage Deutweg eintreffen. Das Ziel auf dem Festgelände ist bis 14.30 offen. Das Organisationskomitee des Winterthur Marathon und die Stadt sowie die über 300 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, freuen sich auf einen interessanten Grossanlass und auf Ihre Unterstützung an der Strecke. Selbstverständlich können Sie am Winterthur Marathon nicht nur Beifall spenden sondern auch selbst daran teilnehmen. Interessierte Läuferinnen und Läufer bestellen bei Winterthur Marathon, Pedrett Sport, Stegackerstrasse 5, 8409 Winterthur eine Ausschreibung oder melden sich direkt über das Internet unter www.winterthur-marathon.ch an. Vielleicht möchten Sie diesen Anlass auch tatkräftig unterstützen. Wir sind um jede Hilfe froh, melden Sie sich bei: Roly Brunner, Tel. 043 259 20 52.

MuseumsTagNacht

in Winterthur am 20. Mai 2006

«Kultur in Winterthur»

16 Museen öffnen an der vierten Winterthurer MuseumsTagNacht bis nach Mitternacht ihre Türen und verleihen mit ungewohnten Anlässen den sonst ruhigen Räumen eine spezielle Note.

Mittagsführungen der Denkmalpflege

Von April bis August finden die Mittagsführungen der Denkmalpflege (Departement Bau) der Stadt Winterthur zum Thema «Winterthurer Kirchenbauten – vom Historismus zur Moderne» statt. www.stadt.winterthur.ch/default.asp?Thema=100002&Seite=20&ID=5765

Mütter am Limit

Das neue FemmesTISCHE-Thema handelt von den vielfältigen Rollen, die Frauen in der Familie unter einen Hut bringen müssen.

Richtig erziehen, sauber putzen, ausgewogen kochen, biologisch gärtnern, korrekt entsorgen... Arbeiten, die täglich vorwiegend von Frauen erledigt werden. Zusammen erbringen sie gemäss Bundesamt für Statistik eine Leistung, die jährlich zwar 172 Milliarden Franken wert ist, ihnen jedoch meistens nichts einbringt, ausser etwas Anerkennung.

Wie kann der einzige Job ohne Feierabend so organisiert werden, dass Freiräume entstehen? Wie kann mit Gelassenheit auf Leistungsdruck und Konkurrenzkampf reagiert werden? Das sind nur zwei von vielen Fragen über die aktuell bei FemmesTISCHE diskutiert wird.

FemmesTISCHE sind von einer Moderatorin geführte Gesprächsrunden, in denen mit anderen Interessierten über ein bestimmtes Thema diskutiert wird. Dazu werden eigene Erfahrungen ausgetauscht. FemmesTISCHE finden im privaten Rahmen bei einer Gastgeberin statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Sind Sie interessiert bei FemmesTISCHE als Teilnehmer/in oder Gastgeber/in mitzumachen? Dann melden Sie sich bei der Frauenzentrale Winterthur, Tel. 052 212 15 20 oder fzw@bluewin.ch. Weitere Information über FemmesTISCHE finden Sie unter www.frauenzentrale-fzw.ch oder www.femmestische.ch

Ursula Grimm

Frauenzentrale Winterthur

Personelle Verstärkung der Budgetberatung

Die Budgetberatung der Frauenzentrale Winterthur wurde im Januar 2006 personell verstärkt. Neu hat Ursula Grimm-Hutter neben der Budgetberaterin Katarina Kiss ihre Tätigkeit in der Budgetberatung aufgenommen. In Vorbereitung auf ihre neue Aufgabe absolvierte sie im 2005 erfolgreich die Grundausbildung für Budgetberaterinnen.

Die Budgetberatung erfüllt eine wichtige Aufgabe im sozialen Netz der Stadt Winterthur und steht allen Bevölkerungskreisen zur Verfügung. Da die Finanzen bei immer mehr Menschen aus dem

Lot geraten, wird die Beratungsstelle von Personen aus der ganzen Region aufgesucht. Neben den typischen Schuldenfallen (Kleinkredite, Leasingverträge, etc.) können auch veränderte Lebensumstände (Scheidung, Trennung, Arbeitslosigkeit) oder Uneinigkeit in Familie und Partnerschaft zu finanziellen Engpässen führen. Anhand der Ein- und Ausgaben erstellen die Budgetberaterinnen persönliche Monatsbudgets, zeigen Einsparmöglichkeiten auf und helfen bei allen anderen mit Geld in Verbindung stehenden Fragen und Problemen. Im Jahr 2005 wurden 101 persönliche Budgets erstellt sowie 1'065 Richtlinien und Merkblätter verkauft. Weitere Informationen zu den Beratungen erhalten Sie beim Sekretariat der Frauenzentrale Winterthur, Metzggasse 2, 8400 Winterthur, Mo-Fr 9 -11.30, Mo+Mi 14-16, Tel. 052 212 15 20 oder E-Mail fzw@bluewin.ch.

Manuela Hauser
Leitung Budgetberatung



**Gasthof
Restaurant
Grüntal**

Gemütliches Grüntalstübli
Säli bis zu 40 Personen
Grosse Gartenwirtschaft
Rollstuhlgängige Toiletten
Kinderspielplatz
Grosser Parkplatz
4 schöne Gästezimmer

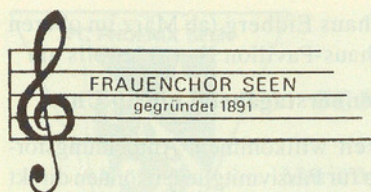
Fam. Schwer- u. Scherrer-Gastori
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 25 52, Fax. 052 232 25 33
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
www.restaurant-gruental.ch

SELBST - BEWUSST - SEIN

Psychosynthese und energetische Körperarbeit

Daniela Heusser Roggenweg 16 8405 Winterthur
Mob 078 811 41 74 Tel 052 233 92 48 Fax 052 233 92 49
www.danielaheusser.com info@danielaheusser.com

Termine nach Vereinbarung



Generalversammlung des Frauenchors Seen

Trudy Müller

Gestärkt mit einem guten Essen eröffneten wir mit dem Lied «Unsere kleine Nachtmusik» im Restaurant Trotte unsere diesjährige GV. Die Präsidentin Irene Ott konnte 32 Sängerinnen und die Dirigentin Benita Spuler begrüßen. Sechs Sängerinnen liessen ihre Abwesenheit durch die Präsidentin entschuldigen. Speziell verdankte diese auch die schöne Tischdekoration.

Das aufgelegte Protokoll vom letzten Jahr wurde gewürdigt. Auch der Jahresbericht der Präsidentin erntete viel Applaus. Sie erinnerte uns an viele schöne Begebenheiten aus dem vergangenen Vereinsjahr.

Da war doch der Maibummel ins Appenzellerland, den wir zur Chorreise erweiterten. Im Juli holten wir uns am Chorfestival in Horgen ein «Vorzüglich»! Nicht vergessen hatte sie die arbeitsintensive Seemer Dorfet und als Krönung das Konzert im Stadttheater zum Fanny Hensel Jahr. Zuletzt bedankte sie sich herzlich bei der Dirigentin für ihren tollen Einsatz und überreichte ihr einen reich gefüllten Früchtekorb.

Die Jahresrechnung wies wegen unvorhergesehener Ausgaben ein Minus aus. Ein Uebertritt steht zwei Neueintritten gegenüber. Drei Sängerinnen wurden für ihren fleissigen Probenbesuch geehrt. Ebenso mit Blumen beschenkt wurden unsere zwei ältesten Sängerinnen für 60 Jahre Chortreue. Mit dem Lied «Gottes Pracht am Himmelsbogen» gedachten wir der verstorbenen Ehemaligen.

Eine vakante Stelle im Vorstand galt es neu zu besetzen. Für die Aufgabe der Kassierin stellte sich Vreni Brunner zur Verfügung. Der übrige Vorstand wurde einstimmig im Amt bestätigt.

Die Präsidentin bedankt sich für den Einsatz der Sängerinnen das ganze Jahr hindurch. Mit «Dank an die Freunde» schlossen wir unsere Versammlung nach rund drei Stunden.

Das Jahresprogramm enthält wieder ein paar interessante Daten:

25. März, Bezirksdelegiertenversammlung
im ref. KG in Wülflingen.

Am 20. Mai heiratet unsere jüngste Sängerin und da wollen wir mit unsern Liedern dabei sein.

10./11. Juni, Kantonales Gesangsfest in Oberdorf, BL, mit Chorreise am Sonntag.

27. August, Singen in der ref. Kirche Seen.

1.-3. September Seemer Dorfet,

3. Oktober Schnuppersingprobe

5. November Singen in der Kirche Schlatt und zum Abschluss.

15. Dezember Hock im Rest. Rössli.

Vorschau fürs Jahr 2007:

Konzert mit MC Frohsinn im November.

Proben vom Frauenchor Seen finden jeweils am **Dienstag** statt.

20 Uhr im Schulhaus Büelwiesen.

Auskunft erteilt Irene Ott, Tel. 052 232 53 42

Männerriege Seen, GV-Bericht

Bruno Brandenberger

Die 96. Generalversammlung der Männerriege des TV-Seen wurde von 43 Mitgliedern besucht. Sie wurden vom Präsidenten, Ernst Moser, herzlich begrüsst und dieser eröffnete zügig zum 21. Mal die GV. Als Gäste fanden sich der Obmann der Turnveteranen, Kurt Züblin, und der 1. Revisor, Fritz Hofer, ein.

Leider hatten wir im Vereinsjahr den Hinschied der folgenden Turnkameraden zu beklagen:

Paul Braun, Ernst Hohl, Werner Hatz, Roland Fäh und Hans Huber. Ausgetreten sind Ernst Haus und Willy Rüegg. Freude haben wir aber an den Neueintritten von Emil Bodenmann, Arthur Hochuli und Ulisse Rossi. Herzlich willkommen.

Der witzig mit Fotos versehene Jahresbericht des Präsidenten wurde entsprechend gewürdigt. Nebst dem Kassier sieht auch die Kasse gut aus und Kurt Rutz durfte beim Abschluss der Kasse mit dem Wort «Vorschlag» operieren. Die letztes Jahr angehobenen Mitgliederbeiträge werden unverändert belassen.



Diesen Bericht benütze ich gerne für einen Aufruf:

Trotz unseres Alters wären wir sehr froh um Nachwuchs. Es ist ein bewegtes Jahr und sollte auch körperlich zum Bewegen ausgenützt werden. Es lohnt sich unbedingt bei uns dabei zu sein. Deshalb werden nachfolgend ein paar Daten aus unserem Jahresprogramm veröffentlicht:

Turnen jeweils am **Mittwoch, 19.20 bis 20.40 Uhr**
oder **20.15 bis 21.30 Uhr, Turnhalle Tägelmooß,**

Im April/Mai kleine Velotour und Jassabend, Juli Servalatbraten im Eschenbergwald, August Reise im Bistro-Bus nach Dresden, September Mithilfe in der Festwirtschaft am Seemer-Dorfet, Oktober Kegelabend, Dezember Jahresschlusssessen.

Gebt euch einen «Schupf» und schnuppert doch einfach einmal bei uns rein.

Turnen ist kein Suchtmittel, aber ein gratis Medikament. Für die Folgen mit positiven Nebenwirkungen fragen Sie den Hauptturnleiter Robert Sommer, Tel. 052 232 76 58, den Präsidenten, Ernst Moser, Tel. 052 232 29 54 oder jedes andere Männerriegemitglied.

Männerchor Iberg, Generalversammlung

Willy Niederer

28 Vereinsmitglieder folgten der Einladung des Präsidenten Hanspeter Wegmüller zur 71. ordentlichen Generalversammlung ins Restaurant Frohsinn Eidberg. Hanspeter Wegmüller blickte auf ein Vereinsjahr mit einem Megaprogramm zurück. Das Jahresprogramm war vollgepackt mit Proben zu den vielen Veranstaltungen die anstanden.

Wie jedes Jahr war der erste Anlass der Bummel über die Höfe am ersten Samstag des Jahres. Er führte von Iberg nach Brüngen - Weisslingen - Lendikon - Neschtwil und über Kollbrunn wieder zurück. Viel Organisationsgeschick verlangte der gleichzeitig mit der Delegiertenversammlung stattfindende Familienabend. Einer der drei Höhepunkte war wohl das Zürcher Kantonale Chorfest in Horgen, an dem der Männerchor Iberg wie schon im letzten Jahr in Elm GL ein «Sehr gut» ersungen hat. Viel Aufwand bei gutem Erfolg gab wie meist der 1. August mit dem Iberg z'Morge und der Bundesfeier. Anstelle der Familienwanderung besuchten wir unseren ehemaligen Sängerkameraden Franz Liebenspacher in Wiechs im deutschen Nachbarland. Viele Proben waren dann nötig, um am 7. und 8. November im Theater am Stadtgarten beim Fanny Hensel Chorkonzert mitwirken zu können. Dieses wurde ein grosser Erfolg. Im selben Monat standen aber auch noch zwei Kirchenkonzerte anlässlich des Dirigentenjubiläums unserer Dirigentin aus Deutschland an. Diese Konzerte fanden in der Kirche Brühl und Jestetten mit befreundeten Chören

aus Deutschland statt. Mit dem Jass- und Kegelabend sowie dem Jahresschlusschokklang das Jahr aus.

Im August wurde das Probelokal schweren Herzens von Iberg nach Eidberg gezügelt. Eine Mehrheit der Mitglieder wünschte, so schnell als möglich wieder nach Iberg zurückzukehren. Dies dürfte Anfangs März vollzogen sein.

Der neue Kassier Marcel Campana präsentierte danach mit Stolz seine erste Jahresrechnung, die sogar einen Gewinn ausweisen konnte. Wegen der stetig steigenden Kosten wie Porto, Mehrbezüge der Chorzeitung, Verbandsbeiträge und anderem wurde beschlossen, den Mitgliederbeitrag für Aktivmitglieder auf Fr. 70.- und denjenigen für Passivmitglieder auf Fr. 20.- zu erhöhen. Trotzdem prognostizierte der Kassier in seinem Budget für das neue Jahr einen Verlust, der aber verkraftbar ist.

Das neue Jahresprogramm ist diesmal nicht mehr mit so vielen Aktivitäten vollgepackt wie im Vorjahr. Es wurde beschlossen, dass der Familienabend dieses Jahr nicht durchgeführt wird. Der Vorstand soll aber ein neues Konzept erarbeiten. Am 1. August wird wiederum ein Iberg z'Morge und am Abend die Bundesfeier durchgeführt. Obwohl der Aufwand für das Aufstellen des Zeltes sehr gross ist, wird auf einen zusätzlichen Sängertag verzichtet, bei dem zwar das Zelt besser ausgelastet wäre, die Ressourcen für den Einsatz aber fehlen. Der Männerchor Iberg hat sich bereit erklärt, an der 100-Jahr-Feier des Sängerbundes Elgg mitzuwirken. Da dieser Anlass kurz nach den Herbstferien stattfindet, wurde beschlossen, während der Herbstferien zu proben. Das ganze Jahresprogramm kann auch auf der Homepage www.maennerchor-iberg.ch nachgelesen werden.

Bei den Wahlen für den Gesamtvorstand wurden die Vorstandsmitglieder Hanspeter Wegmüller (Präsident), Beat Beutler (Vizepräsident), Marcel Campana (Kassier), Willy Niederer (Aktuar) und Jan Korycanek (Bibliothekar) wiedergewählt. Roland Noll wird erster, Heinz Huber zweiter Rechnungsrevisor.

Mit einer Wappenscheibe des Männerchors Iberg wurde Hans Lotzer zum Ehrenmitglied ernannt.

Neue Sänger sind für ein Probefest im

Schulhaus Eidberg (ab März im oberen Schulhaus-Pavillon Iberg) jeweils am

Donnerstagabend um 20 Uhr

jederzeit willkommen. Anmeldeformulare für Passivmitglieder können direkt von unserer Homepage heruntergeladen werden. Auskunft erteilt auch gerne unser Präsident Hanspeter Wegmüller (Tel. 052 232 56 65).

Mit den Liedern «Freude am Leben», «Träume aus der Kinderzeit» und «Bajazzo» konnte der Präsident die Generalversammlung um 22 Uhr beschliessen.



Nicht alleine sein auf dem letzten Weg

Seit 1997 stehen die freiwilligen Betreuerinnen der **Vereinigung zur Begleitung von Kranken und Sterbenden Winterthur-Andelfingen** im Dienste kranker Mitmenschen und ihrer Angehörigen.

Wir bieten kostenlose Betreuung während Stunden oder für Nachtwache an. Benötigen auch Sie unsere Hilfe? Rufen Sie uns an: **079 776 17 12**

Wir suchen laufend Freiwillige, die bereit sind, die herausfordernde Aufgabe zur Begleitung von Schwerkranken zu übernehmen. Fühlen Sie sich angesprochen?

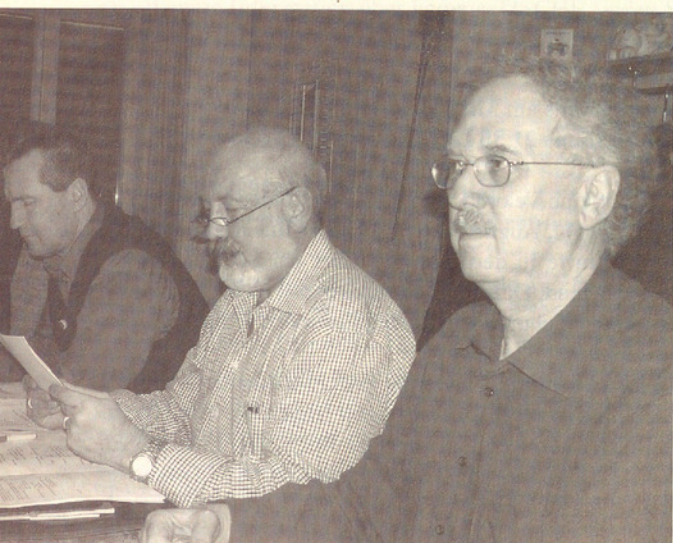
Auch eine Mitgliedschaft ist möglich. www.begleitung-kranker.ch

Praxis für Energie und Körper Arbeit

Kinesiologie
Klassische Massage
Wirbelsäulenthherapie
Pranic healing
Harmonisierung der Chakren
18 Jahre theapeutische Erfahrung

Meditation über zwei Herzen
Einführungsnachmittag
je Samstag, 13.5./17.6./15.7.2006

Auskunft Tel. 052 232 81 08
Elvira Wüst,
dipl. Bewegungstherapeutin
Eidbergstr. 80, 8405 Winterthur





FC Phönix Seen

**Mario Messina neuer
Technischer Leiter**

Der Vorstand des FC Phönix Seen wurde in der Winterpause durch den neuen Technischen Leiter für Aktive/Senioren/Veteranen, Mario Messina, ergänzt. Aus der grossen Juniorenabteilung ist zu vermelden, dass nun in allen Altersklassen, welche den Elfer-Fussball praktizieren, in der Frühjahrsrunde je eine Mannschaft in der Promotionsklasse spielen wird. Um die 1. Mannschaft in Zukunft weiter zu ergänzen, brauchen wir das. Einige A-Junioren haben dies bereits geschafft.

Im Juni wird unsere Juniorenabteilung zusammen mit der Firma Dosenbach Schuhe und Sport auf dem Steinacker eine Mini WM für D, E und F Junioren durchführen. Momentan sind wir in den Vorbereitungen und hoffen natürlich, dass dieser Grossanlass für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis werden wird. Näheres wird in Bälde auf unserer Website unter www.fc-phoenix.ch zu erfahren sein.

Ende Februar fand ein Junioren-Elternabend statt. Zu diesem Anlass konnte mit dem bekannten Kinderfussballexperten und Autor vieler Bücher, Beni Bruggmann, ein Fachspezialist gewonnen werden.

Nun hoffen wir, dass auch im Frühling wiederum möglichst viele Eltern, Verwandte und weitere Fussballfans spannende, torreiche und faire Fussballspiele auf dem Steinacker mitverfolgen werden.

Urs Gehrig

Wichtig: Wir suchen Junioren-Trainer.



Armbrustschützenverein Seen

Wir vom Armbrustschützenverein Seen führen am

**Freitag, 28. April von 17–20 Uhr und
Samstag, 29. April von 14–20 Uhr**

unser alljährliches Volksschiessen durch. Alle Personen zwischen 12 und 99 Jahren sind herzlich eingeladen, sich einmal als Wilhelm Tell zu versuchen. Es würde uns freuen, wenn auch Sie bei uns an der Ricketwilerstrasse in Oberseen vorbeischauchen. Während der ganzen Zeit können Sie sich in unserer Schützenstube bei Speis und Trank stärken oder die Wartezeit verkürzen.

神功中醫治療中心 Shengong – Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin

Akupunktur und Chinesische-Tuina-Heilmassage
in entspannter Atmosphäre.

- Spezialisten aus China
- Abrechnung über Zusatzversicherung



Spezialisiert auf:

- Heuschnupfen
- Atemwegserkrankungen
- Rücken- und Gelenkbeschwerden
- Schlafstörungen
- Verdauungsstörungen
- Kopfschmerzen/Migräne
- Gynäkologische und urologische Beschwerden
- Klimakterium

Yijun Cui

- bis Dez. 05, Oberarzt Universitätsspital Shanghai
- seit Jan. 06, Akupunktur- und Tuina-Therapeut im Zentrum «Shengong»

Jost Boog

- 20 Jahre, Leiter der Bio-Medica, Zürich (Schule für Chinesische Medizin)
- seit Jan. 06, Leiter des Zentrums «Shengong»
- Kant. Zulassung als Akupunktur- und Tuina-Therapeut (SBO-TCM)

Öffnungszeiten: Mo bis Sa, 8.00–19.00 Uhr

Zentrum für Chinesische Medizin • Metzggasse 19 • 8400 Winterthur
Tel. 052 203 47 47 • Fax 052 203 47 48 • info@shengong.ch



gegründet 1885

Brunchkonzert Musikverein Seen am 7. Mai 2006

Zum ersten Mal führt der Musikverein Seen an Stelle der Abendunterhaltung ein Brunchkonzert am Sonntag Morgen im reformierten Kirchgemeindehaus Seen durch. Gemütlich brunchen zu unterhaltsamer Musik an einem schönen Frühlingstag!

Seit Anfang Jahr bereiten sich die Musikanten intensiv und motiviert auf das Konzert vor.

Um 9.30 Uhr wird das Buffet eröffnet. Weniger hungrigen Gästen steht das Kaffee- und Kuchenbuffet zur Verfügung. Um 10.30 Uhr beginnt das Konzert mit vielen bekannten und mitreissenden Melodien. Auch die Jungbläser geben ihr Können zum Besten. Im Anschluss an das Konzert kann man sich vom Buffet nochmals bedienen.

Für Fr. 20.– können Sie sich am Brunchbuffet, für Fr. 8.– am Kaffee- und Kuchenbuffet bedienen. Kinder von 6 bis 16 Jahren zahlen Fr. 1.– pro Lebensjahr. Platzreservierungen sind möglich unter 079 304 29 78 (14–16 Uhr).



Die Weichen sind gestellt

Am 22. März 06 punkt 20 Uhr startete die 118. GV des Männerchors Frohsinn Seen. Im Saal des Rest. Rössli versammelten sich 30 Aktive, um die Zukunft und die wichtigsten Termine im Vereinsjahr 06 zu besprechen.

Im Jahresbericht unseres Präsidenten Paul Meier wurde in eindrücklicher Weise das verflossene Vereinsjahr 05 in Erinnerung gerufen. Im Juli waren wir am Zürcher Kantonalgesangfest in Horgen. Die Seemer Dorfet, zusammen mit dem Frauenchor Seen, war im September ein weiterer Höhepunkt. Dass wir am Bettag im St. Urban singen ist schon Tradition. Die Sängerreise in die Flumser Berge ist noch in guter Erinnerung. Auch die beiden Chlausfeiern für die Kinder im Eschenbergwald und für die Erwachsenen sind fest in unserem Jahresprogramm.

Im Frohsinn muss alles zum Besten sein, denn die Wahlen gingen schnell über die Bühne, es bleibt alles beim Alten.

Für das neue Vereinsjahr 06 darf ich unseren Leserinnen und Lesern einige Anlässe hier vorstellen. Am 24. Mai abends werden wir dem Altersheim St. Urban unsere Aufwartung machen. Ganz gross im Kalender steht bei uns Sängern das Datum vom 10. und 11. Juni. Samstags singen wir am Kantonalen Gesangsfest beider Basel in Oberdorf BL und auch als gemischte Chorgruppe, zusammen mit

dem Frauenchor Seen, wollen wir uns den Experten stellen. Der Sonntag wird dann als Chorreise ins Elsass die 2 Tage abrunden. Traditionell ist unsere letzte Probe vor den Sommerferien mit einem Grillfest verbunden. Das Grillfest, als Dank an alle die an der Seemer Dorfet mitarbeiten, also Frauenchor Seen und Frohsinn sowie weitere Helferinnen, rundet das erste Halbjahr ab. Der Herbst beginnt dann mit der Seemer Dorfet vom 1. bis 3. September. Sie finden uns immer am selben Ort in unserem Zelt im Notenbeizli. Besinnlicher wird es dann wieder am Bettag bei den beiden Gottesdiensten im St. Urban am 17. Sept. Unser Vereinsjahr geht am Samstag 9. Dezember mit der Kinderchlausfeier im Eschenbergwald und am 16. Dezember mit der grossen Frohsinnfamilienfeier zu Ende.

Natürlich sind die Weichen auch schon für 07 und 08 gestellt. 2008 findet das schweizerische Gesangsfest mit einigen Tausend Sängerinnen und Sängern in Weinfelden statt.

Im Bezirksverband Winterthur war am Samstag, 25. März 06 die Delegiertenversammlung in Wülflingen. Der Bezirksgesangsverein Winterthur zählt mit 31 Chören und 4 Kinderchören (zusammen rund 1000 Sängerinnen und Sänger) zu den Grossen im Kanton. Wir sind stolz, in einem lebendigen und aktiven Bezirksverband mitmachen zu können.

Damit unser Chor so wachsen kann, wie die Bevölkerung in Seen wächst, laden wir alle Sangesfreunde jeden Alters an eine unserer öffentlichen Singproben ein. Das nächste Datum ist

Mittwoch, 17. Mai, 20 Uhr

im Singsaal des Schulhauses Steinacker in

Seen. Bringen Sie auch gleich Ihre Lebenspartnerin mit.

Wer dazu gerne abgeholt werden möchte, kann sich telefonisch beim Vizepräsidenten Werner Vetter melden, 052 232 95 32 oder gleich per Mail w.vetter@hispeed.ch.

Gerne organisieren wir für Sie eine Fahrgelegenheit.



ViscoAir

Das neue Luftbett

Spürbar mehr Weichheit und Sanftheit dank viscoelastischer Oberfläche und Hypersoft.



TEPPICH HEUSSER

Hinterdorfstr. 4 8405 Winterthur
Tel 052 232 87 87 Fax 052 232 87 36

L'italiano

daRosina

**Kleingruppen-
Italienischkurse in Seen**

Infos und Kursprogramme:

www.darosina.ch

E-Mail: info@darosina.ch

Tel. 052 233 98 41



Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 35, Tel. 052 232 90 73 / 052 233 33 16

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84

Beratungsstelle für das Alter

Technikumstr. 73, Tel. 052 267 56 28

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Budget- und Rechtsberatung Frauenzentrale Winterthur

Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 20

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Notteléfono Winterthur, Beratungsstelle gegen

sexuelle Gewalt, Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit / Sucht

Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Tel. 052 235 39 39

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und Haushilfe

Anmeldung und Auskünfte: Mo bis Fr, 08–11 Uhr

Sprechstunde: Mo bis Fr, 15–16 Uhr

Pro Senectute Mahlzeitendienst, Tel. 052 269 24 25

Pro Senectute Reinigungsdienst, Tel. 052 269 24 34

Krankenmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a

Materialausgabe: Frau Rita Egle, Landvogt-Waserstr. 139,

Tel. 052 233 26 80 oder unter Natel 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten:

Montag 09–11 Uhr

Mittwoch 17–19 Uhr

Freitag 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch
ausserhalb dieser Zeiten.)

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

Technikumstr. 1, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 59 00

Kinder / Jugend / Familie

Jugendsekretariat, Jugend- und Familienberatung

Zeughausstr. 76, Tel. 052 267 56 56

Mütter- und Väterberatung

Mütterberaterin: Marlis Kopp

Voranmeldung: Tel. 052 267 56 56

- ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14–17 Uhr,
jeden 2. und 4. Freitagmorgen, 09.30 bis 10.30 Uhr
- Seen
jeden 2. Mittwoch des Monats von 17–19 Uhr,
jeden 3. Freitag des Monats von 10–12 Uhr
- Iberg, im Pavillon, Weiherweidstr. 2
jeden 3. Mittwoch des Monats, 14–16 Uhr
- Sennhof, im Wolferhaus
jeden 1. Mittwoch des Monats, 14–16 Uhr

Kinderbetreuung Information, Tel. 052 267 59 14

Alimentenhilfe

Zeughausstr. 76, Tel. 052 267 56 56

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz

Zeughausstr. 76, Tel. 052 267 63 62, Notfall Tel. 079 780 50 50

Pro Juventute

Zum Hölzli 33, Tel. 052 233 59 26

Recht

Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung

Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Bitte beachten Sie auch die Internetseite des Sozialführer:

www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer

Blaukreuz- Brocken- stube

Günstig einkaufen!

- Gratis Abholdienst für Brauchbares
- Hausräumungen

Fröschenweidstrasse 12
8404 Winterthur
052 233 24 25

Öffnungszeiten
Di - Fr 14 - 18 Uhr
Sa 09 - 16 Uhr

Blaukreuz

SHOPPING
8405 Winterthur

Beratung • Nähe • Sicherheit

Apotheke

Gesundheitszentrum

Drogerie

Tel. 052 232 30 17

Kursangebot des Ortsvereins

Neue Kurse

Nr. 60186 + 60187

Typgerechtes Make up für die moderne Frau von Heute.

Frau Haag freut sich auf Sie.

Leitung	Haag Hedy, Kosmetikerin, Visagistin (www.batseba.ch)
Kurs 60186	Montag, 15. Mai 2006, 19.00–21.00 Uhr
Kurs 60187	Montag, 12. Juni 2006, 19.00–21.00 Uhr
Ort	Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten	Fr. 30.– pro Kurs
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	bis 13. Mai bzw. 3. Juni 2006

Die gute Figur – basisch gewinnt Nr. 60188 + 60189

Zusammenhang von Säuren und Basen in unserem Körper und die Folgen für unsere Gesundheit und Figur (Cellulite), Kreislauf, Allergien, rheumatischen Erkrankungen, lästige Magen-Darmbeschwerden und vieles mehr. Kein «Leistungsknick» mehr bei Kindern und Erwachsenen. Geeignet für Männer und Frauen, Säuglinge, Schwangere sowie kranke und schwache Personen. Frau Haag freut sich ihr Wissen weiterzugeben.

Leitung	Haag Hedy, Kosmetikerin, Arztgehilfin, bas. Ernährungsberatung (www.batseba.ch)
Kurs 60188	Montag, 29. Mai 2006, 19.00–21.00 Uhr
Kurs 60189	Montag, 19. Juni 2006, 19.00–21.00 Uhr
Ort	Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten	Fr. 30.– pro Kurs
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	bis 27. Mai bzw. 17. Juni 2006

MFM-Projekt:

Elternvortrag: «Wenn Mädchen Frauen werden»

Mädchenworkshop: «Zyklusshow» Kurs 60175 / 60176

Im Elternvortrag erhalten Sie Informationen zum MFM-Projekt, zum Mädchenworkshop und Ihrer Rolle als Mutter und Vater. Der Mädchenworkshop richtet sich an 10-13jährige Mädchen. Im Mittelpunkt stehen die Geheimsprache unseres Körpers und die spannenden Ereignisse während des weibl. Zyklus. Mit Spielen und Musik werden wir die Zyklusshow kennen lernen und als Detektivinnen die geheimen Codes knacken. Es erwartet die Mädchen eine Menge Infos, Überraschungen und Spass.

Leitung	Brigitte Cottiati, MFM-Projekt-Kursleiterin dipl. Kinderkrankenschwester, Erwachsenenbildnerin,
Kurs 60175	Elternvortrag, Mittwoch, 7. Juni 2006
Zeit	19.30–ca. 21.30 Uhr
Kosten	Fr. 25.– pro Person, Fr. 35.– pro Paar. N U R Elternvortrag
Kurs 60175	Mädchenworkshop, Samstag, 10. Juni 2006
Zeit	10.00–17.00 Uhr
Mitbringen	Decke und warme Socken (wir sitzen auf dem Boden), Picknick. Von 16.00–17.00 Uhr sind die Mütter und Grossmütter zu einem gemeinsamen Abschluss eingeladen.
Ort	Hütte am Hofstettweg, Seen
Kosten	Fr. 100.– für Mädchenworkshop (inkl. Eltern- Infoabend und Material)
Kurs 60176	Elternvortrag, Mittwoch, 6. September 2006, gleiche Zeit wie Kurs 60175
Kurs 60176	Mädchenworkshop Samstag, 9. September 2006, gleiche Zeit wie Kurs 60175
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon, oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	bis 2. Juni bzw. bis 1. September 2006

Tai Ji & Qi Gong – Stille in Bewegung

Kurs 60191, 6092, 60193

Tai Ji ist eine aus China überlieferte Kunst der Körperbewegung mit besonderem Gewicht auf dem meditativen und gesundheitlichen Aspekt.

Es zeichnet sich aus durch fließende Bewegungen, eine rhythmisch sanfte Art der Ausführung und das Zusammenspiel von Aktion und Ruhe. Tai Ji wirkt beruhigend, entspannend und führt uns zu mehr Bewusstsein, innerer Kraft und Lebensfreude. Für alle, welche sich gerne natürlich bewegen und gleichzeitig innere Ruhe und Gelassenheit erleben möchten.

Die leicht zu erlernende Form der «Fünf Elemente» sowie die «Kreise» nach Al Huang bilden die Grundlage dieses Kurses. Erweitert wird er durch Qi-Gong Übungen und einfache Bewegungs- und Atemübungen, sowie Geschichten und Gedichte. Diese Übungen können von allen Menschen gelernt und praktiziert werden, unabhängig von Alter, Fitness und Vorkenntnissen. Schnupperlektion erwünscht.

Leitung	Massimo DeCicco, Tai Ji Lehrer
Kurs 60191	Dienstag, 20.00–21.45 Uhr, Michaelschule
Kurs 60192	Freitag, 9.00–10.30 Uhr, Freizeitanlage
Kurs 60193	Freitag, 14.30–16.00 Uhr, Freizeitanlage
Kosten	Fr. 15.– pro Lektion, bzw. Fr. 240.– ab August bis Dezember 2006 Jugendliche bis 23 Jahre Fr. 10.– pro Lektion Ab 2 Anmeldungen Fr. 10.– pro Lektion/Person
Schnupperabo	Fr. 50.– für 3x
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	laufend

Laufende Kurse

Yoga Kurs 60137

Loslassen, entspannen und geniessen...

Leiterin	Frau Renate Wächter
Dauer	jeden Dienstag, 18.30 Uhr
Datum	laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort	Michaelschule, Puppenzimmer
Kosten	Fr. 130.– im Semester (6 Monate)
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50

Yoga Kurs 60138 Dieser Kurs ist zur Zeit ausgebucht

Yoga = Einheit, Harmonie Nr. 60183/60184

Basiert auf einer Abfolge von harmonischen, ineinander übergehenden Haltungen, die nicht nur die Muskulatur kräftigen und dehnen, sondern auch Gelenkblockaden lösen, den Zellstoffwechsel und Sauerstoffaustausch erhöhen und sowohl das Körperbewusstsein als auch die Vitalität steigern. Die während diesem Bewegungsfluss praktizierte Atemtechnik verbessert die Durchblutung, massiert die inneren Organe, belebt und erfrischt den Geist, steigert die Konzentration und unterstützt den Organismus beim Entgiftungsprozess.

Leiterin	Frau Jolanda Lüthi Dipl. Gymnastik- und Yogalehrerin
Kurs 60183	jeden Dienstag, 13.00–13.50 Uhr
Kurs 60184	jeden Donnerstag, 12.00–12.50 Uhr
Datum	laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten	Fr. 120.– im Semester
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	laufend

Sprachen

Français, Niveau avancé Kurs Nr. 60100

Vous voulez profiter d'un groupe dynamique et ouvert pour rafraîchir vos connaissances du français; vous êtes intéressé(e) par la conversation, l'actualité, la lecture d'un livre, la grammaire (un peu seulement!); vous voulez profiter du programme français



offert par le théâtre de Winterthur en lisant une ou deux pièces par saison; en un mot, vous aimez la culture et l'humour français. Alors, nous vous attendons ...

Leiterin Mme. Martine Sarbach
Dauer jeden Dienstag, 14h 15 à 15h 45,
23 x2 Lektionen
Datum laufend (kein Kurs während den Schulferien)
Ort Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten Fr. 170.- bis Juli 2006
Anmeldung E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung laufend

Englisch mir Vorkenntnissen Kurs Nr. 60104 / 60105 / 60107

Let's keep talking ...
Für eine Probelektion sind Sie jederzeit willkommen!

Leiterin Frau Verena Barrow
60104 Donnerstag, 9.00–9.50 Uhr
60105 Donnerstag, 10.00–10.50 Uhr
60107 Montag, 10.00–10.50 Uhr
Datum laufend (kein Kurs während den Schulferien)
Ort Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten Fr. 120.- bis Juli 2006 (60107 Fr. 100.-)
Anmeldung E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung laufend

Englischkurs für Erwachsene Kurs 60106
Dieser Kurs ist im Moment voll belegt

Englisch Refresher Course Kurs Nr. 60101 und 60110

Möchten Sie Ihr Englisch aufpolieren? Ein Refresher Course für Leute mit Vorkenntnissen ist genau das Richtige. Wir machen Konversation, Grammatik und üben Alltagssituationen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Für eine Probelektion sind Sie jederzeit willkommen.

Leiterin Frau Verena Barrow
Zeit Montag, 14.00–15.30 Uhr
Kurs 60101 ab 20. Februar 2006, alle 14 Tage
Kurs 60110 ab 27. Februar 2006, alle 14 Tage
Ort Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten Fr. 120.- bis Juli 2006
Anmeldung E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung laufend

Englisch Kurs Nr. 60115

Die Kursteilnehmerinnen sind seit 16. August 2004 (Anfängerkurs) am Englisch Lernen. Der Unterricht macht viel Freude. Wir machen Konversation, Grammatik und üben Alltagssituationen. Wir freuen uns, wenn Mann/Frau zu uns neu in den Unterricht kommen. Für eine Probelektion sind Sie jederzeit willkommen.

Leiterin Frau Verena Barrow
Zeit Montag, 15.30–16.40 Uhr
Ort Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten Fr. 90.- bis Juli 2006
Anmeldung E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung laufend

Italienischkurs (Kurs Nr. 60108)
Corso di comunicazione (Kurs 60109)
Diese Kurse sind voll belegt.

Für Kinder und Eltern

Chrabbelgruppe Kurs Nr. 60147

Dieser Kurs richtet sich an Mütter und Väter und ihre Kinder bis ca. 4 Jahre.



Zusammen mit einer Erwachsenenbildnerin diskutieren wir Themen, besprechen Probleme und tauschen Erfahrungen aus rund um den Familienalltag, während die Kinder von einer Spielgruppenleiterin betreut werden.

Zeit jeden 2. Mittwoch, 9.00–11.00 Uhr
Beginn laufend
Kosten Fr. 18.- pro Mal, zahlbar quartalsweise
Ort Zentrum St. Urban, Seenerstr. 193, Seen
Leitung Claire Rohrer
Anmeldung Silvia Abgottspon, Tel. 052 232 05 85

Kinderturnen Kurs Nr. 60154

Turnen für Mädchen und Knaben im Kindergartenalter.

Leitung Frau Dagmar Zani und Frau Ursula Kübler
1. Kurs Donnerstag, 16.30–17.20 Uhr
2. Kurs Donnerstag, 17.30–18.20 Uhr
Ort Turnhalle Büelhofstrasse
Kosten Fr. 80.- im Semester
Anmeldung Dagmar Zani, Tel. 052 232 07 97 oder Ursula Kübler, 052 232 25 19
oder E-Mail: rdfr.zani@swissonline.ch
Anmeldung sofort / laufend

Mu-Ki-Turnen Kurs Nr. 60145

Zum gemeinsamen Turnen und Spielen treffen sich Mütter oder Väter mit ihren Kindern ab 3 Jahren.

Leitung Frau Dagmar Zani
1. Kurs Dienstag, 14.00–14.50 Uhr
2. Kurs Dienstag, 15.00–15.50 Uhr
3. Kurs Donnerstag, 09.00–09.50 Uhr
4. Kurs Donnerstag, 10.00–10.50 Uhr
Datum laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten Fr. 80.- im Semester
Anmeldung Dagmar Zani, Tel. 052 232 07 97
oder E-Mail: rdfr.zani@swissonline.ch
Anmeldung sofort / laufend

Kreativer Tanz für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche

Kreativer Tanz trägt dazu bei, die jedem Kind innewohnende Kreativität zu wecken und zu erhalten. Sie erhalten die Möglichkeit,



sich beim Tanzen aus ihren Hemmungen zu lösen und Vertrauen in ihre eigene Bewegungsart zu entwickeln. Dadurch wird ihr Selbstvertrauen gestärkt und ihre Spielfreude gefördert.

Schnuppern willkommen! Bitte um Voranmeldung: Tel. 052 232 77 47

Leiterin Frau Anita Kuliew
Kurs 60136 Montag, 16.00–17.00 Uhr
Kurs 60155 Montag, 17.00–18.00 Uhr
Kurs 60134 Dienstag, 16.00–17.00 Uhr
Kurs 60148 Dienstag, 17.00–18.00 Uhr
Kurs 60150 Freitag, 17.00–18.00 Uhr
Ort Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten Fr. 100.- ab Mai bis zu den Sommerferien 06
Anmeldung E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung laufend

Kursangebot des Ortsvereins

Sport / Bewegung



Neue Turnkurse: Pilates b.E.

Pilates ist für jede Altersgruppe geeignet. Es verbessert das Körpergefühl, führt zu einer aufrechten graziösen Körperhaltung und fördert die innere Kraft. Der Bauch wird durch das Training der tief liegenden Muskulatur flach und fest. Rückenbeschwerden werden vorgebeugt und die Beckenbodenmuskulatur gestärkt. Durch die ruhige und bewusste Bewegungsausführung wird der Körper straffer und geschmeidiger, was zu einer positiveren Ausstrahlung und zu mehr Selbstvertrauen führt.

Leiterin	Frau Jolanda Lüthi Dipl. Gymnastik- und Yogalehrerin
Kurs 60181	jeden Montag, 15.00–15.50 Uhr
Kurs 60182	jeden Dienstag, 12.00–12.50 Uhr
Kurs 60185	jeden Donnerstag, 13.00–13.50 Uhr
Datum	laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten	Fr. 120.– im Semester
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	laufend

Tanzen für Fortgeschrittene Kurs Nr. 60144

Wenn Sie mit Ihrem Partner schon einen Tanzkurs für Standard- und Latin-Tänze besucht haben, bietet Ihnen dieser Kurs die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse unter kundiger Leitung und in lockerer Atmosphäre anzuwenden und zu erweitern. Besuchen Sie eine Schnupperlektion!

Leiterin	Frau Chantal Koller
Dauer	Mittwoch, 19.30–20.45 Uhr
Daten	10. + 31. Mai, 7. + 14. Juni 2006
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten	Fr. 90.– bis 14. Juni 2006
Auskunft/	
Anmeldung	E. Friedli, mit Talon oder Tel. 052 232 56 91

Gymnastik Kurs Nr. 60121

Gesundheitsgymnastik 60plus. Ein sanftes Training zur Erhaltung der Beweglichkeit, Kraft, Koordination und des Gleichgewichts. Besuchen Sie eine Schnupperlektion.

Leiterin	Frau Hanni Zahnd
Dauer	jeden Montag, 09.00 Uhr
Datum	laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten	Fr. 120.– Januar - Juli 2006
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	laufend

Gymnastik Kurs Nr. 60122

Gesundheitsgymnastik 55plus

Dieser Kurs ist im Moment voll belegt

Rückengymnastik Kurs Nr. 60123

Abwechslungsreiche Lektion mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten bezogen auf die Wirbelsäule, deren Mobilisation, Kräftigung und Koordination. Beweglichkeit und Kraft werden in harmonischem Zusammenspiel entwickelt. Die Rückengymnastik ist für alle Altersgruppen geeignet.

Leiterin	Frau Jolanda Lüthi, dipl. Gymnastiklehrerin
Dauer	jeden Donnerstag, 08.30 Uhr
Datum	laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort	Altersheim St. Urban
Kosten	Fr. 120.–

Anmeldung
Anmeldung

E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
laufend

Step Aerobic Kurs Nr. 60124

Der ideale Start in den Tag! Bereits um 09.00 Uhr haben wir ein gutes Körpergefühl, einen freien Kopf und gute Laune. Dieses abwechslungsreiche Ausdauertraining mit Musik, manchmal auch im ¾ Takt, bringt Schwung in Ihren Tag und in Ihr Leben. Ausserdem bringt das anschliessende Muskelaufbauprogramm Kraft in Ihren Körper und stärkt Ihr natürliches Korsett, damit die Freude und nicht Schmerzen Ihr Leben dominieren. Tun Sie sich etwas Gutes und machen Sie mit!!

Leiterin	Frau Jolanda Lüthi
Dauer	jeden Mittwoch, 8.00–8.50 Uhr
Datum	laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten	Fr. 120.– Januar - Juli 2006
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	laufend

Gymnastik Kurs Nr. 60126, 60127, 60128

Ein Programm für Kraft und Beweglichkeit. Gehen Sie schnuppern!

Leiterin	Frau Jolanda Lüthi
Kurs 60126	jeden Montag 18.30–19.20 Uhr
Kurs 60127	jeden Montag 19.30–20.20 Uhr
Kurs 60128	jeden Mittwoch, 9.00–9.50 Uhr
Datum	laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten	Fr. 120.– Januar - Juli 2006
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	laufend

Gesundheitsturnen für Ältere Kurs Nr. 60129

Dies ist ein Turnprogramm, das sich vor allem an Damen richtet, die sich keine turnerischen

Leistungen zutrauen. Es erhält und verbessert Ihre Beweglichkeit und fördert die Koordination und den Gleichgewichtssinn, für mehr Kraft und Sicherheit im Alltag. Besuchen Sie eine unverbindliche Probelektion.

Leiterin	Frau Jolanda Lüthi
Dauer	jeden Mittwoch, 10.00–10.50 Uhr
Datum	laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten	Fr. 120.– Januar - Juli 2006
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	laufend



Soft-Aerobic Kurs Nr. 60130

Sport vertreibt die Müdigkeit! Lassen Sie sich nicht von der abendlichen Erschöpfung dominieren und machen Sie mit. Wir bewegen uns zu mitreissender Musik und mit Spass und guter Stimmung vergeht die Zeit wie im Flug! Dabei trainieren wir auch die Koordination, was uns



geistig frisch hält. Das anschliessende Muskelaufbau- und Dehnungsprogramm bringt den Körper ins Lot und ein gutes Gefühl in unsere Tage. Machen Sie mit! und besuchen Sie unverbindliche eine Probelektion.

Leiterin	Frau Jolanda Lüthi
Kurs 60130	jeden Donnerstag, 18.00–18.50 Uhr
Datum	laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten	Fr. 120.– Januar - Juli 2006
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	laufend

Muskelaufbautraining mit Schwergewicht Pilatestraining

Kurs Nr. 60131

Hier handelt es sich um ein Muskelaufbauendes Trainingsprogramm, das Frauen und Männer (junge erst recht!) anspricht. Wir stärken in erster Linie die Muskulatur unseres Rumpfes, die uns aufrecht hält und Arbeit gegen die Erdanziehung leistet. Ist sie geschwächt, sind wir nicht mehr in der Lage, Haltung zu bewahren, was zu Rückenproblemen führt. 80 Prozent der Bevölkerung leidet zeitweise unter Rückenschmerzen, und nicht nur ältere Menschen. Wir lernen, uns der eigenen Bewegungs- und Haltungsmuster bewusst zu werden, schlechte Gewohnheiten aufzugeben und effizientere und lockerere Alternativen zu finden. Nebenbei wird der Körper auch noch straffer und geschmeidiger, was eine positive Ausstrahlung und mehr Selbstbewusstsein verleiht.

Leiterin	Frau Jolanda Lüthi
Kurs 60131	jeden Donnerstag, 19.00–19.50 Uhr
Datum	laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten	Fr. 120.– Januar - Juli 2006
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	laufend

Gymnastik und Tanz Kurs Nr. 60132

Aerobic / Step-Aerobic Kurs Nr. 60135

Diese Kurse sind im Moment voll belegt.

Body toning Kurs Nr. 60142

Ein Gelenke und Rücken schonendes Training für alle, die neben der üblichen Gymnastik auch Spass an Kraftübungen haben. Mit Herzkreislaufteil. Schnuppern Sie unverbindlich einmal!

Leiterin	Frau Jolanda Lüthi
Dauer	jeden Montag, 14.00–14.50 Uhr
Datum	laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse
Kosten	Fr. 120.– Januar - Juli 2006
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	laufend

Slow/soft Nordicwalking Kurs Nr. 60133

Es handelt sich dabei um organisiertes Gehen in angemessenem Tempo. Selbstverständlich gehören auch einige Aufwärm- Kraft- Atem- und Dehnungsübungen dazu. Sehr gut geeignet in der Prävention und Rehabilitation für Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Durchblutungsstörungen. Übergewicht, wenig Kondition und Wieder- Einsteiger/innen.

Wir freuen uns auf Sie zu einem Schnuppertraining. Haben Sie den Mut zu sportlicher Betätigung in einer aufgestellten, lebensbejahenden Gruppe.

Leiterin	Frau Marianne Thomann
	qualitop anerkannt
Dauer	Montagnachmittag, 14.00–15.15 Uhr
Datum	laufend, (kein Kurs in den Schulferien)
Start	Garderobe Sportplatz Steinacker

Kosten
Anmeldung
Anmeldung

Fr. 100.– im Semester
E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
laufend

Let's Walk! Nordic Walking Kurs Nr. 60195, 60196, 60198

Nordic Walking ist ein Ganzkörper-Training. Mit der richtigen Technik wird mit Nordic Walking bis zu 90 Prozent der Muskulatur beansprucht. Es verbessert die Ausdauer, die Muskulatur, die Beweglichkeit und die innere Balance. Durch die intensive Oberkörperarbeit beim Stockeinsatz werden Nacken- und Rückenprobleme gelindert. Depressive Verstimmungen verschwinden durch die regelmässige Bewegung in der Natur. Der hohe Kalorienverbrauch (bis zu 400 kcal/Std.) lässt überflüssige Pfunde dahin schmelzen. Diese Nordic Walking-Kurse richten sich an alle, die schon etwas Ahnung von Nordic Walking haben und die Technik nicht von Grund auf erlernen müssen. Das Schwergewicht liegt beim Walken und nicht beim Erlernen der Technik. Für Anfänger bietet die Leiterin regelmässig Technik-Einführungskurse an. Bewegen Sie sich regelmässig und schliessen Sie sich uns an. Ausserdem nehmen diejenigen, die Lust haben, an verschiedenen Läufen teil. (Swiss Walking Event, Greifenseelauf, Laufsporttag Seen). Kommen Sie mit, wir freuen uns!

Leiterin	Frau Jolanda Lüthi, Nordic-Walking Trainerin Ryffel Running
Nr. 60195	jeden Montag, 08.45–10.10 Uhr Start Michaelschule
Leiterin	Frau Michelle Bär-Rietschi, Nordic-Walking Trainerin Ryffel Running
Nr. 60196	qualitop anerkannt jeden Dienstag, 18.00–19.30 Uhr Start Michaelschule
Nr. 60198	jeden Samstag, 07.30–09.00 Uhr Start Michaelschule
Kosten	Fr. 120.– im Semester
Datum	laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	laufend

Für die Agenda

Workshop Kurs 60194

Das sanfte, rhythmische und meditative Tai Ji, bietet uns eine wunderbare Art, sich über natürliche Bewegungen auszudrücken und sich der vielen Möglichkeiten des Lebens bewusst zu werden. Die Bewegungsformen führen uns zu mehr Entspannung, Bewusstsein, Beweglichkeit und Lebensfreude – wir finden innere Ruhe und Gelassenheit für unseren Alltag.

Mit der leicht zu erlernende Form des «Rituals» üben wir auf spielerische Art das Zusammenspiel der Gegensätze (Yin & Yang). Erweitert wird der Kurs durch Qi-Gong-Übungen und einfache Bewegungs- und Atemübungen, sowie themenbezogene Geschichten und Gedichte.

Diese Übungen können von allen Menschen gelernt und praktiziert werden, unabhängig von Alter, Fitness und Vorkenntnissen.

Leitung	Massimo DeCicco, Tai Ji Lehrer
Datum	Sonntag, 17. September 2006
Zeit	09.30–11.30 und 14.00–16.00 Uhr (nach Wunsch gemeinsames Mittagessen)
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse, Seen
Kosten	bei 6 Kursteilnehmer Fr. 100.– bei 8 Kursteilnehmer Fr. 80.– bei 10 Kursteilnehmer Fr. 65.–
Anmeldung	E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung	bis 15. September 2006

Kursangebot des Ortsvereins

Grundkurs über Schüssler Salze mit Antlitzanalyse

Kurs Nr. 60164

Ein Ungleichgewicht im Mineralstoffhaushalt kann zu verschiedenen Beschwerden führen wie z.B.

- Konzentrationsstörung
- Rasche Ermüdbarkeit
- Nervosität
- Muskelkrämpfe
- Kopfschmerzen
- Infektanfälligkeit
- Hautausschläge

Schüssler Salze sind potenzierte Mineralstoffe die dem Organismus den nötigen Anreiz geben, die entsprechenden Mineralsalze wieder richtig zu verwerten. Im Kurs lernen Sie, wann und wie Schüssler Salze eingesetzt werden und wie die benötigten Mittel anhand bestimmter Zeichen im Gesicht erkannt werden.

Leiterin Frau Silvia Glaus, dipl. Krankenschwester, Naturarzt-Diplom NVS
Therapien, Beratung, Kurse
Dauer 2x Montagabend, 18.45 – 21.45 Uhr
Datum 25. September und 2. Oktober 2006
Ort Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten Fr. 85.– bei 6 Kursteilnehmer
Fr. 65.– bei 8 Kursteilnehmer
Fr. 55.– bei 10 Kursteilnehmer
Anmeldung E. Mutter, mit Talon oder Tel. 052 233 32 50
Anmeldung bis 20. September 2006

Anmeldetalon für Kurse des Ortsvereins Seen

(auch über www.seen.ch/kurse)

Kurs (Name + Nr.)

Name, Vorname

Adresse

Telefon:

Einsenden an: Elisabeth Mutter, Hirschweg 30, 8405 Winterthur,
Tel. 052 233 32 50. E-mail: pantai@bluewin.ch
für MuKi-Turnen und Kinderturnen: Dagmar Zani,
Kirchackerstr. 77, Tel. 052 232 07 97 oder Ursula Kübler,
Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19
für Chrabbel-Gruppe Seen: Silvia Abgottspon, Florenstr. 23e,
Tel. 052 232 05 85
für Tanzen: Elisabeth Friedli, im Oberstadel 12,
Tel. 052 232 56 91

Haben Sie Ihren Kurs nicht gefunden?

Für Ihre Ideen und neuen Angebote
sind wir jederzeit offen.
Melden Sie sich bei:
Elisabeth Mutter, Hirschweg 30,
8405 Winterthur, Tel. 052 233 32 50

Nordic Walking-Kurse in Seen



Jetzt die Technik richtig lernen!
Infos über das Kursangebot:
Michelle Bär-Rietschi
Nordic Walking-Trainerin Ryffel Running
052 232 35 22 / 078 723 42 75

qualitop anerkannt



batSeba

Beautysalon & Wellness

Hedy Haag Hinterdorfstr. 6 8405 Winterthur
G 052 233 49 48 N 079 301 25 90 www.batseba.ch

Basische Ernährungsberatung und Kochkurse nach «Schaub»

*speziell für strapazierte Familien und Mütter
mit POS-, ADHS- und Zappelkinder*

**Hier kann in den meisten Fällen mit einer speziellen
Ernährungsumstellung geholfen werden!**

Erfahren Sie mehr darüber am 4. und 5. Mai 2006

Freitagabend von 1900–2130 Uhr, Theorie und
Zwischenmahlzeiten; Samstag von 1000–1700 Uhr,
praktisches Kochen und Austausch.
Schulhaus Hohfurri, Pavillon, Wülflingen, (PP vorh.)
Preis für Referat, Kochkurs, Unterlagen Fr. 199.–

Anmeldung an:

Haag Hedy,
Ernährungsberaterin nach «Schaub»,
Im Gässli 5, 8405 Winterthur,
Tel. 079 301 25 90, batseba@bluewin.ch
oder www.batseba.ch



Hedy Haag, Kosmetikerin, Visagistin
bas. Ernährungsberatung, Arztgehilfin

Veranstaltungskalender

Zur Aufnahme in dieser Rubrik melden Sie
öffentliche Veranstaltungen in Seen bitte an:
Peter Schläfli, Rehweg 25, 8400 Winterthur;
Tel. 052 232 82 11, E-mail: pschlaefli@freesurf.ch



28. April Armbrustschützenverein
Volksschiessen 17.00–20.00 Uhr
29. April Armbrustschützenverein
Volksschiessen 14.00–20.00 Uhr
07. Mai **Familien-Spiel-Sonntag** für Familien
mit Vorschulkindern
von 11.00–17.00 Uhr
Freizeitanlage Kanzleistrasse
Bus Nr. 2 bis Haltestelle Zentrum Seen
07. Mai Musikverein Seen,
Brunchkonzert
ref. Kirchgemeindehaus Seen
09.30 Buffeteröffnung,
10.30 Konzertbeginn
21. Mai **Winterthur Marathon**
Start 09.00 Uhr
26. Mai **Chorkonzert**
Corale Pro Ticino,
Coro di Minusio,
Frauenchor Russikon
19.30 Uhr kirchliches Zentrum St. Urban
01. Juni **Blutspenden**
Samariterverein Seen,
FZA Kanzleistrasse, 17.00–20.00 Uhr

Altersheim St. Urban

Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur



- jeden Freitag 09.15–10.30 Uhr im Disponibel-
raum UG **Gottesdienst**
abwechslungsweise reformiert oder
katholisch mit anschliessendem
Kaffee und Kuchen
29. April 15.00 Uhr im Restaurant
Konzert mit dem Akkordeon-Orchester
Frauenfeld
3. Mai 14.30–16.30 Uhr im Restaurant
Lotto-Nachmittag, Lottokarten kostenlos
6. Mai 10.00–16.00 Uhr im Altersheim und im
Café Restaurant Urban
Frühlingsfest Verkauf von Geschenk-
artikeln, Weindegustation und Weinverkauf,
Stand mit Eigenprodukten eines Bauernhofes
aus dem Weinland, Verkauf von Töpfer-
arbeiten und Flohmarktgegenständen. Dazu
gibt es musikalische Angebote sowie
verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten.
10. Mai ab 9.00–ca. 15.00 Uhr im Hof
Blumen- und Geranienmarkt mit dem Stift
Höfli, Gemeinnützige Stiftung für
Behinderte, Winterthur
17. Mai 14.00–16.30 Uhr im Restaurant
Tanznachmittag für Junggebliebene mit
dem Schwyzer Örgeli Quartett
Eschenberg, Heiri Kupper
7. Juni 14.30 - 16.30 Uhr im Restaurant
Lotto-Nachmittag, Lottokarten kostenlos

Nähere Auskunft erteilt:

Katharina Dähler, Heimsekretariat,

Tel. 052 234 85 85. E-Mail: sekretariat.ah.urban@bluewin.ch

SPORTIVO Gesundheitspraxis

Klassische-, Fussreflex- und Tibeter-
Massagen, Ohrkerzen, Schüsslersalze,
Bachblüten, Reiki-Treff, Schröpfen
und Baunscheidtieren

C. Krapf-Rütimann
079 436 03 36

Bioresonanz – Austesten von Unverträglichkeiten

Akupunktur-Massage (APM),
Klassische Massage

B. Eichholzer
079 339 36 30

Kurse: Schüsslersalze und Reiki

Kanzleistrasse 30

Klassische Homöopathische Beratung

Möchten Sie einen anderen Weg einschlagen
und Ihr Leiden ganzheitlich angehen?

Rita Stillhard

Eidg. dipl. Apothekerin
Dipl. Homöopathin SVHA

Oder möchten Sie...

..lernen Homöopathie im Alltag anzuwenden?
Ich führe laufend Kurse durch!

Tösstalstr. 254
8405 Winterthur

Tel. 052 232 67 63
rita.still@bluewin.ch



Reformierte Kirchgemeinde Seen

Sekretariat:
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 90 73/ Fax 052 232 61 67
E-mail: seen@zh.ref.ch
www.winterthur.ref.ch/seen

Sonntagsgottesdienste

in der ref. Kirche in der Regel um 10.00 Uhr; (Ausnahmen: siehe Chilefäischter).

Jugendgottesdienste/Juki

6./7. Schuljahr: Freitag 17.15 Uhr und 19.00 Uhr (Ausnahmen bei Ferien, Festtagen u. Fam.-Gottesdiensten, siehe Juki-Programm.

Anlässe für die Jugend

KARO und UP im KGH für Teenager und Jugendliche; Spiele, Fun, Trends, Action und Tiefgang gem. spez. Programm.
«SUBWAY» Die neue Jugendgruppe für 12-14-Jährige. KGH Eing. Hinterdorfstr. Kontaktadressen: Mirjam Werren und Rahel Dürst, Tel. 076 479 82 02

Kinderarbeit/Chinderschiff

Alle Kinder von 5 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen.
Kontaktperson: Diakon Tel. 052 232 07 90.

Chile für di Chline

Kontaktadresse Silvia Reifler, 4. + 11.4.06. Tel. 052 233 61 32.

Purzeltreff

Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus für Kinder bis zum Kindergartenalter. Kontakt: Tel. 052 233 36 46 + 052 232 65 30
Jeden Donnerstag von 08.45–11.00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen und in den Ferien. Unkostenbeitrag pro Std. 2.50.

Fonte - Treffpunkt für Frauen

Kafi Fonte und Chinderhüeti Fonte. Jeden Mittwoch von 08.45–11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus (ausser Feiertage und Schulferien). Im Kafi sind Frauen allen Alters willkommen! Einmal pro Monat, Mittwoch von 09.00–11.00 Uhr, Kursangebot zu verschiedenen Themen. Programm siehe Chilefäischter.

Senioren-Wandergruppe

In der Regel jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. Wanderprogramme im Chilefäischter.

Büelhof-Singers, Offenes Singen Büelhofstr.29

Mittwoch 09.30–10.30 Uhr. Nähere Auskünfte Frau R. Hug, Tel. 052 232 69 69 oder Frau Lilly Maag 052 232 25 30.

Spielstube für Senioren

Jeweils Mittwoch, 14.00 Uhr KGH; ausgen. Schulferien

Seniorenmittagessen

Jeweils 1 x monatlich 12.00 Uhr KGH. Anmeldung unerlässlich bis je Montagmorgen zuvor, Tel. 052 232 60 03 oder 052 233 33 16.

Suppentage erst wieder im Herbst 06

Bibelstunden

Im Haus Büelhofstrasse 29: dienstags, 14.00 Uhr. Pfr. H.J.Meyer am 9.5., 23.5., 6.6. und 20.6.06.

Im Kirchgemeindehaus, in der Gemeindestube; dienstags, 14.00 Uhr, Pfr. D. Reifler am 2.5., 16.5., 30.5. und 13.6.06.

Gesprächskreis zu Lebensfragen

Kontaktadresse: Frau Christina Gisler, soz.-diak.Mitarbeiterin, Tel. 052 233 33 16.

Bazar: Strick- und Bastelgruppen

Stricken, Nähen, Basteln etc. im Kirchgemeindehaus. Daten s. Chilefäischter. Kontaktpersonen: Anni Montalta Tel. 052 242 15 55 und Elsbeth Gäumann Tel. 052 232 94 29

Erwachsenenbildung für Senioren

16.5., Arche Winti, 20.6. St. Urban (Detailprogramm s. im KGH)

Frauenlesegruppe

4.5., 1.6., 20.00 Uhr KGH. E. Hagmann 052 233 29 13 und Pfrn. Ruth Näf Bernhard, Tel. 052 233 82 22

Alphalive-Kurs für alle, die mehr wissen wollen über den christlichen Glauben. Kontaktperson: Pfr. D. Reifler 052 233 61 32.

Männerarbeit

Kontaktadressen Diakon, Tel. 052 232 07 90.

Foren/Kleingruppen/Gebet

Auskünfte geben Ihnen: Karl und Heidi Sigrist, Tel. 052 233 28 15. Bruno und Ursi Heck, Tel. 052 232 67 52 und Andreas und Esther Rüegger, Tel. 052 232 43 53.

Kantorei Seen

Die Proben finden jeden Dienstag 20.00–21.45 Uhr im KGH statt. Kontaktadresse: Monika Ibscher Koelner, Tel. 052 238 20 38.

Musik + Wort, Konzerte – Kirche.

Weitere Daten siehe Chilefäischter.

Ökumenische Gruppen



Ökumenisches Beten

jeden Donnerstag um 9.15 Uhr in der Pfarrei St. Urban ausgenommen an Feiertagen und wenn das ökumenische Morgentreffen stattfindet.

Ökumenisches Morgentreffen

Das Treffen findet in der Regel am letzten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr statt.

27. April: Wissenswertes zum Thema Gedächtnistraining mit Maja Schönberger

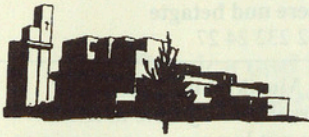
18. Mai: Hongkong – unser früherer Wohn- und Arbeitsort mit Hanni und Alfred Eglin

beide Anlässe im Pfarreizentrum St. Urban

Kontaktpersonen:

Judith Frei 052 233 35 04

Trudi Müller 052 232 79 63



Pfarrei St. Urban

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Maiandacht der Frauengruppe

10. Mai um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban
mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein.

Auswärtige Maiandacht

21. Mai um 17.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zur auswärtigen Maiandacht am 21. Mai um 17.00 Uhr zusammen mit dem St. Urban Chor. Genauere Angaben finden Sie auf den Handzetteln, welche im Foyer aufliegen.

Kleidersammlung für die Ukraine:

Freitag, 9. Juni, 14.00 bis 18.00 Uhr

Schon seit vielen Jahren sammeln wir in Seen für das Hilfswerk «Triumph des Herzens» in der Ukraine. Am Freitag, 9. Juni, von 14.00 bis 18.00 Uhr ist es wieder soweit. Wir nehmen gerne Ihre gut erhaltene, saubere Ware entgegen: Kleider und Schuhe für Erwachsene und Kinder, Babyartikel, Wolldecken, Bettzeug, Hygieneartikel, Spielsachen (nicht batteriebetrieben und nicht zu gross), Schulmaterialien, Werkzeug (KEINE Elektronik, Fernseher oder Schreibmaschinen), Geschirr, Besteck, Pfannen. Wir müssen die Ware für den Transport wie folgt sortieren und verpacken: Kinder-, Damen-, Herrenkleider, Kinder-, Damen- und Herrenschuhe, Wäsche Bettzeug. Wir wären Ihnen dankbar, wenn sie die Sachen zu Hause vorsortieren könnten. Wegen Platzmangel ist es uns leider nicht möglich, die Ware schon früher entgegenzunehmen.

Kinderfeier

Am 14. Mai und 11. Juni feiern wir mit Kindern der 1. + 2. Klasse um 10.30 Uhr im Untergeschoss des Pfarreizentrums.

Pfarreiwallfahrt

nach Ziteil am 24. / 25. Juni

Bistro mondial

Interkulturelle Begegnungen am Bistro-Tisch. Mitbürger und Mitbürgerinnen aus anderen Nationen und Kulturen entführen uns mit Geschichten, Musik, Speis und Trank auf ungezwungene Art in ihre jeweiligen Herkunftsländer. Sie haben viel Interessantes über sich und über die Schweiz zu erzählen.

Reservieren Sie sich schon jetzt in Ihrer Agenda die folgenden Bistro-Daten,

29. September / 27. Oktober / 24. November, jeweils um 19.30 Uhr
Es lädt ein: Ökumenische Arbeitsgruppe «Bistro Mondial»

Ökumenische Gesprächsabende mit Trauernden

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und Anteil nehmen an Ihrer Trauer.

Bei Interesse fragen Sie im Sekretariat nach den aktuellen Daten.

Herzliche Einladung an alle

Ref. Kirchgemeinde Seen
Kath. Pfarrei St. Urban

Details finden sie im Forum oder auf Handzettel im Foyer des Pfarreizentrums.

Senioren – Seniorinnen

Wir treffen uns zum Jassen/Spielen: jeweils am Donnerstag um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban.

20.4. / 4.5. / 18.5. / 1.6. / 15.6.

Oase

Offener Jugendtreff St. Urban, jeden Mittwochabend 16.00–22.00 Uhr (Programm von 19.00–21.00 Uhr)
Spielen / Film / Kochen / Meditation / Überraschung

Herzliche Einladung an alle

Nähere Auskünfte erteilen:

Verena Schult / Gerda Wyss, Sekretariat
Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur

Tel. 052 235 03 80

E-Mail: pfarramt@sturban.ch

Homepage: www.sturban.ch

Mit Abraham unterwegs

Zu Gast bei Juden, Christen und Muslimen –
Interreligiöse Veranstaltung in Winterthur

Peter Koller

Letztes Jahr im Mai und Juni fanden vier Abende im Rahmen der interreligiösen Begegnung statt. Diese Veranstaltung löste ein starkes Echo aus. Deshalb führt die Organisationsgruppe in diesem Jahr wiederum vier Abende durch – zum Thema:

Hohe Zeiten – Hochzeiten.

An den ersten drei Abenden laden die drei monotheistischen Religionen in ihr Betlokal ein. Am vierten Abend wollen wir das Miteinander und Nebeneinander tun; die verbindende Haltung unserer Religionen wird so erlebbar.

Wir freuen uns über jede und jeden, die an diesem interreligiösen Projekt teilnehmen. Selbstverständlich kann man auch nur einzelne Abende besuchen.

Dienstag, 30. Mai 2006, 20.00 Uhr

Türkisch Islamischer Sozial und Kultur Verein, Bürglistrasse 31a (Bus 2 bis Station Hinterwiesli). Zu Gast in ihrer Moschee.

Dienstag, 6. Juni 2006, 20.00 Uhr

Reformierte Kirche Seen, Tösstalstrasse 266. Zu Gast bei der Reformierten Kirchgemeinde Seen und der katholischen Pfarrei St. Urban.

Dienstag, 13. Juni 2006, 20.00 Uhr

Israelitische Cultusgemeinde Winterthur, Rosenstrasse 5 (Bus 2 bis Technikum). Zu Gast im jüdischen Betlokal.

Dienstag, 20. Juni 2006, 20.00 Uhr

Katholische Kirche St. Urban, Seenerstr. 193. Interreligiös gefeierte hohe Zeit.

Es laden ein:

Evang.-ref. Kirchgemeinde Seen,
Katholische Pfarrei St. Urban,
Israelitische Cultusgemeinde Winterthur,
Türkisch Islamischer Sozial und Kultur Verein,
Zürcher Lehrhaus, Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ)

Aqua-Training für Sie und Ihn

- für Ihr Wohlbefinden
 - trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft in sympathischer Atmosphäre (max. 12 Teilnehmer)
 - Schwimmbad Michaelschule in Seen
- Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin, Qualitop-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

Triangel, Umstands- und Kinderkleiderbörse

Bollstrasse 4, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72
Di bis Fr 9–11 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr www.3angel.ch

Kosmetikstudio Serena

Tiefenhautreinigung mit Kräuterdampf, Brauen- und Wimpernfärben, versch. Make-up, Manicure, kosm. Fusspflege, Haarentfernung mit Warmwachs etc. Ausserdem finden Sie bei mir nickelfreien Modeschmuck, elegante Dessous sowie ein Solarium. Auch Geschenkgutscheine erhältlich. Voranmeldung erwünscht. Telefon 052 233 35 91, S. Brand (privat)

Wegwerfen ist out – reparieren ist in!

Haben Sie Probleme mit Taschen, Mappen, Rucksäcken, Etuis, Kunstlederhüllen usw.? Nicht verzagen – den Kessler fragen. Vielseitiger Sattler seit 1960. Postfach 8405 Winterthur, Tel. 052 233 28 95, Fax 052 233 70 95

zum blauen Chnoppf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.

Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch - Freitag 14–18 Uhr; Samstag 9–15 Uhr
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Fit – Schlank – Aktiv/Gewichtskontrolle

Stressfrei reduzieren oder aufbauen? Gratis Vitalcheck und Beratung! Interessiert? Frau Roth, Tel. 044 995 60 01 www.rkg.activecontrol.info

Schwimmschule Winterthur.

10 Lektionen Kinder und Erwachsene Fr. 140.–, ELKI Fr. 80.– exkl. Eintritt. Jeweils Dienstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI in der Michaelschule Seen. Am Montag-, Dienstag- und Freitagabend Wasserfitness für Alle sowie spezielle Wassergymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule. Täglich auch Schwimmkurse für Kinder, ELKI und Erwachsene im Hallenbad Geiselweid. Neue Kurse ab Mai. Ferienschwimmkurse in allen Ferien. Anmeldung und Information: Tel. 052 343 39 40 oder www.schwimmkurse.ch

Mal-Geschichten-Spiel-Musik-Werkstatt ab 4 J.

Freitag 14.15–16.00 Uhr. SchülerInnengruppe: freitags oder dienstags ab ca. 17 Uhr. Ort: Kunst und Ausdruck, Kirchackerstr. 6, 8405 Seen. Tel. 052 232 97 45, Esther Meier, Kunsttherapeutin GPK. Nach Absprache: therapeutische Begleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Leiden Sie unter Rückenschmerzen, Menopause, Migräne, allgemeinen Stresssymptomen, Schlafproblemen und vielem mehr? Akupunktur hilft. Silvia Weder, dipl. in Akupunktur (SBO-TCM), Wartstr. 3, Winterthur, Tel. 076 528 28 53

Wasseradern- und Elektrosmog Messungen. Feng Shui- und baubiologische Beratungen. Menotti Claudio, 8405 Winterthur, www.hausuntersuchungen.ch, Tel. 079 510 53 72

Service für **Bügelwäsche, Flickwäsche, Näh- und Haushaltarbeiten.** Als erfahrene Hausfrau biete ich Hemden/Wäsche bügeln, Wäsche flicken, Näh- und Haushaltarbeiten. Stundenlohn Fr. 25.– exkl. Wegspesen/Materialaufwand. Info: R. Ernst, 076 481 41 62.

Hausbesuche! Fusspflege für ältere und betagte Menschen. Elisabeth Egli, Tel. 052 232 24 27

Willkommen liebe Kinder in der Musikschule Seen.

Zusammen Musizieren macht Spass. Div. Angebote in Kleingruppen. Musikerlebnis 1./2. Kiga: mit Instrumenten experimentieren, Musik erfinden, tanzen, singen. Musikkarussell 1./2.Kl.: Einführung in die Noten und Rhythmen, Lieder begleiten, improvisieren. Instrumentalkurse: Du lernst und übst auf der Blockflöte/Xylophon. Trommelgruppe ab 2.Kl.: Pulsierende Rhythmen spielen und Trommelreisen erleben. Frau F. Heer, Musiklehrerin. Tel. 052 233 25 95 gibt gerne Auskunft.

Kaufe Briefmarkennachlässe restlos, alte Ansichtskarten, Stiche, Bilder, alte oder wertvolle Bücher, gute Antiquitäten, usw. Tel. 052 343 53 31

Teppich- und Polsterreinigungs-Geräte

Apotheke Drogerie Kägi Shopping Seen, einfach telefonieren 052 232 30 17

Ayurveda Kochkurse Ernährungs- und Gesundheitsberatung
Facial Harmony harmonisierende Gesichtsbehandlung. Neu!
Klangschalen Massage, Entspannung für Körper und Seele.
Information und Anmeldung bei Erika Sieger, Tel. 052 232 94 40

Schwimmschule Ursula Bohn (seit 1973)

In verschiedenen Kursen sind noch Plätze frei: Babyschwimmkurse, Mini-ELKI (1 ½-3 J.), ELKI (3-5 J.), Kinderkurse (jetzt auch in der Michaelschule) sowie AquaGym und Wassergymnastik für «grosse Grössen». Alle Kurse finden im Hallenbad Geiselweid, in der Brühlgut-Stiftung, in der Michael-Schule oder im Hallenbad Elgg statt. Anmeldungen/Infos: Tel. 052 232 96 86 oder www.schwimmschulen.ch

Dinkelspreu Kissen, Stillkissen, Nackenrollen etc. auch nach Mass genäht. Heather Bonomo, Tel. 052 232 04 52

INSERATEN-PREISE

Version 2-spaltig

1/1 Seite	181 x 268 mm	Fr. 900.–
1/2 Seite	87 x 268 mm	Fr. 470.–
1/2 Seite	181 x 132 mm	Fr. 470.–
1/4 Seite	87 x 132 mm	Fr. 250.–
1/4 Seite	181 x 64 mm	Fr. 250.–
1/8 Seite	87 x 64 mm	Fr. 130.–
1/8 Seite	181 x 30 mm	Fr. 130.–
1/16 Seite	87 x 30 mm	Fr. 65.–
1 Zeile im Kleininserat		Fr. 7.–

Version 3-spaltig

1/3 Seite	181 x 86 mm	Fr. 333.–
1/3 Seite	119 x 132 mm	Fr. 333.–
1/6 Seite	119 x 64 mm	Fr. 173.–
1/6 Seite	87 x 86 mm	Fr. 173.–
1/9 Seite	57 x 86 mm	Fr. 115.–
1/12 Seite	57 x 64 mm	Fr. 87.–

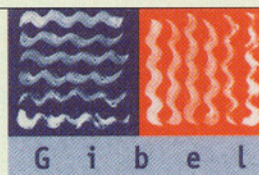
Bearbeitungsgebühr für neu platzierte oder abgeänderte Inserate Fr. 30.–
Zuschlag für Vierfarbendruck + 30 %

Kläui Wärme-Technik

Service und Reparaturen an
Oel- und Gasbrennern,
amtliche Abgasmessungen,
Montage von Oel- und Gasleitungen,
Tankanschlüsse, LRV 92 Beratung

Hofwiesenweg 6
Tel. 052 / 238 11 11

8405 Winterthur
Fax 052 / 238 11 12



Koni und Heiri Gibel

Bauspenglerei, Blecharbeiten Sanitäre Installationen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen
8405 Winterthur-Seen: Tel. 052 232 18 48

Ihre Reinigungsprobleme lösen wir seit **25 Jahren!**

Tel. 052 233 12 15
Natel 079 658 15 21

Geschäftsführer:
Mario Stössel



www.alpha-reinigungen.ch

Gebäude-, Glas- und Unterhaltsreinigungen im Abonnement / Gesamtkonzepte für Ausstellungen, Messen und Feste
Frühjahrsreinigungen für Büro und Wohnungen / Fensterladen- und Rolladenservice / Ferienabwesenheitsreinigungen
Teppich- und Spannteppichpflege / Umzugswohnungsreinigungen / Um- und Neubaureinigungen / Gartenpflege
Fenster- und Schaufenster-SERVICE / Kleinreparaturen / Hausvorarbeiten / Umzüge / Malerei
zusammen mit unseren Partnern organisieren wir einfach alles für Sie!



GARTENBAU



Natur und Technik

Braun Gartenbau Gartengestaltung Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32
www.hub-gartenbau.ch



Fussball WM im Shopping Seen!

Samstag, 3. Juni – Samstag, 17. Juni 2006

Eröffnungsevent mit Überraschungsgast
Samstag, 3. Juni 2006

Plausch-Sporttest und Fussball für die ganze Familie

- Penaltyschiessen
- Gittersprint
- Schüler-Sporttest
- WM-Beiz
- WM-Bildli-Börse
- Fanartikel-Stand

African Safari Club

ASC Ferien Center AG

CALIDA
BODYWEAR

KXGI
Apotheken Drogerie Kägi

Restaurant
Mare e Monti

BLUMEN **LOCHER**

Chicco

di **Roberto**

ex libris
www.exlibris.ch

Califone
Kleidung

PICALDI Jeans

MIGROS

Mit's Zhao
Schmuck aus Asien

H.M.

VÖGELE SHOES

kiosk

PAPETERIE-HUUS

DENNER

SM Schuh- &
Schlüsselservice AG

Sonderball 21 unter Hall
Teufelbergung-Wildhaus **RED SA**

Chicco
Kinderkleidung

Chicco

QUALIPET
Haarbedarf & Parfüm

ZM
Zurich-Milano



Seit 95 Jahren für Sie da!

Einkaufen auf dem Land, in unmittelbarer Nähe

- Grosse Auswahl an feinsten Grilladen fix-fertig mariniert
- Saisonale Wurstspezialitäten, was das Herz begehrt
- Verschiedene frische hausgemachte Sommersalate
- Aufschnittplatten, Bündnerplatten, Käseplatten, schön garniert
- Täglich frisches Brot, Partybrote auf Vorbestellung
- Hausgemachte Bauernspezialitäten mit MEFA-Gold
- Tagesaktionen Wochenendaktionen Saisonale Spezialitäten
- Kompetente, persönliche Beratung Immer genügend Parkplätze

Fleisch aus natürlicher Fütterung und tiergerechter Haltung direkt beim Bauern in der Region eingekauft.

Metzgerei Jucker, Kollbrunn Tel. 052 383 11 65



BLUMEN LOCHER

Shopping Seen, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 46 58, Fax 052 232 87 12
blumen-locher@bluewin.ch



Fleurop-Interflora-Service
Shopping Seen



Für Ihre Blumenwünsche

www.vogel-malerbetrieb.ch



Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch



Musikschule für Keyboard, Gitarre,
Akkordeon und Schwyzerörgeli

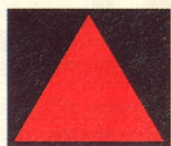
Tösstalstrasse 252
8405 Winterthur

Einzel- und
Gruppenunterricht

Rozalia Cserhati
Conny Kläui

079 751 16 32
079 524 81 79

NUSSBAUMER



HEIZUNGEN SANITÄR SERVICE

Helmweg 8 8405 Winterthur
Telefon 052 232 10 46
Fax 052 232 74 31

Taxipizza

Neu in Winterthur-Seen
Bollstrasse 6
Taxipizzakurier/Taxipizzaecke

*Wir backen Ihre Holzofen-Pizza
an Ort und Stelle
vor Ihrer Haustür
zu einem günstigen Preis!!!
Mindestbestellmenge
3 Pizza in Winterthur*

**Montag - Samstag ab 17.30
bis 21.00 Uhr**
Sonntag nur auf Vorbestellung
Tel. 052-232 44 00
Natel 079-601 96 04

Zentrum Garage Seen

H. von Allmen
Eidg. dipl. Automechaniker

8405 Winterthur

Hinterdorfstr. 23

Offizielle  Vertretung

Audi Service und Verkauf

052 232 56 90

gepflegte Occasionen mit Garantie

Tausch - Teilzahlung - Leasing



Der Seemer Bote Nr. 192
erscheint am

21. Juni 2006

Redaktionsschluss:
30. Mai 2006